



Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12  
Post: D-20453 Hamburg  
Telefon: 040 42831-0  
Fax: 040 42831-1700  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17  
Post: Postfach 71 30, D-24171 Kiel  
Telefon: 0431 6895-0  
Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Auskunft zu diesem Bericht unter Telefon: 0431 6895-9306 · Fax: 0431 6895-9498 · E-Mail: [boden@statistik-nord.de](mailto:boden@statistik-nord.de)

© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## **Die Viehwirtschaft in Hamburg und Schleswig-Holstein 2003**

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen .....	3
Hinweis zum Veröffentlichungsprogramm der Viehwirtschaft .....	3
Erläuterungen und Abkürzungen .....	3
<b>Zur Methode</b>	
1. Viehbestandserhebungen .....	4
2. Stichprobenauswahl .....	5
3. Tierische Produktion .....	6
<b>Ergebnisse 2003</b>	
1. Viehbestände und Viehhalter .....	7
2. Tierische Produktion .....	10
<b>Tabellen</b>	
1. Viehbestände und Viehhalter in Hamburg und Schleswig-Holstein	
1.1 Rinder-, Schaf-, und Schweinebestände 1999, 2001, 2002 und 2003 .....	15
1.2 Viehbestände und Viehhalter in Hamburg und Schleswig-Holstein am 3. Mai 2003 in den Kreisen und Naturräumen	
1.2.1 Pferde .....	16
1.2.2 Rinder .....	18
1.2.3 Schweine .....	20
1.2.4 Schafe .....	22
1.2.5 Geflügel .....	24
1.2.6 Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung in ökologischer Bewirtschaftung .....	26
1.3 Viehbestände und Viehhalter in Schleswig-Holstein am 3. Mai 2003 nach Bestands- und Betriebsgrößen	
1.3.1 Rinder .....	28
1.3.2 Milchkühe .....	30
1.3.3 Männliche Rinder .....	32
1.3.4 Schweine .....	34
1.3.5 Mastschweine .....	36
1.3.6 Zuchtsauen .....	38
1.3.7 Legehennen .....	40
1.3.8 Schafe .....	42
2. Milcherzeugung und -verwendung in Hamburg und Schleswig-Holstein	
2.1 Milcherzeugung und -verwendung D 1997 - 2002, 2002, 2003 in Hamburg und Schleswig-Holstein nach Monaten .....	44
2.2 Milcherzeugung und -verwendung in Hamburg und Schleswig-Holstein 2003 in den Kreisen .....	46
2.3 Milcherträge je Kuh und Jahr in Hamburg und Schleswig-Holstein 2003 in den Kreisen .....	46
3. Schlachtungen von Großvieh in Hamburg und Schleswig-Holstein	
3.1 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2003 in Schleswig-Holstein in den Kreisen .....	48
3.2 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2003 in Hamburg und Schleswig-Holstein nach Monaten ....	50
3.3 Gesamtschlachtmenge von In- und Auslandtieren 2003 in Schleswig-Holstein nach Monaten .....	52
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Schleswig-Holstein	
4.1 Legeleistung und Eierproduktion D 1997 - 2002, 1996 bis 2003 .....	54
4.2 Legehennenhaltung und Eierzeugung 2003 .....	54
4.3 Betriebe mit Hennenhaltungsplätzen nach Haltungsformen und Haltungskapazität im Dezember 2003 .....	55
5. Tierseuchen in Schleswig-Holstein	
5.1 Verseuchte Gemeinden 2002, 2003 .....	55
5.2 Verseuchte Gehöfte 2002, 2003 .....	56
<b>Grafiken</b>	
Die Kreise Schleswig-Holsteins .....	13
Naturräumliche Gliederung Schleswig-Holsteins .....	14
Anzahl der Milchkühe und durchschnittlicher Milchertrag je Kuh und Jahr 1984 bis 2003 .....	47
Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen 1984 bis 2003 in Schleswig-Holstein .....	48
Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen 1984 bis 2003 in Hamburg .....	49

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der folgenden vom Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein aufgrund des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG) in der Fassung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) und in der Neufassung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) durchgeführten Statistiken:

- allgemeine Viehbestandserhebung im Mai im Rahmen der Integrierten Erhebung 2003 (Rinder, Schweine, Schafe),
- repräsentative Viehbestandserhebung im November 2003 (Rinder und Schweine),
- Schlachtungen von Großvieh,
- Milcherzeugung und -verwendung,
- Legehennenhaltung und Eierzeugung.

Die Ergebnisse der Geflügelstatistik (Brut und Schlachtungen von Geflügel) werden aufgrund des geringen Umfanges der Kükenerzeugung und Geflügelschlachtungen in Schleswig-Holstein seit 2001 nicht mehr veröffentlicht. Erstmals werden in diesem Bericht auch die Ergebnisse für **Hamburg** zu der Viehbestandserhebung im Mai (auf Landesebene), den Schlachtungen von Großvieh und der Milcherzeugung und -verwendung veröffentlicht. Die November-Viehbestandserhebung wird in Hamburg – wie in den anderen Stadtstaaten – nicht durchgeführt.

Der im Kapitel „zur Methode“ unter „Viehbestandserhebungen“ beschriebene Erhebungsturnus hat zur Folge, dass nur in Jahren mit totaler Erhebung der Tierbestände wie in diesem Jahr (ab 1999 in ungeraden Jahren im Mai, bis 1996 in geraden Jahren im Dezember) nach Gemeinden, Kreisen und Naturräumen gegliederte Regionalergebnisse und nach Bestands- und Betriebsgrößen aufbereitete Strukturergebnisse erstellt werden können. Dagegen lässt eine repräsentative Erhebung auf Grundlage einer landesweiten Stichprobe nur die Aufbereitung und Veröffentlichung der Halter- und Bestandszahlen des gesamten Landes zu.

**Gemeindeergebnisse** der Viehbestände vom Mai 2003 (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde und Geflügel) sind auf Diskette erhältlich.

## Hinweis zum Veröffentlichungsprogramm der Viehwirtschaft

Die Veröffentlichung „Die Viehwirtschaft in Hamburg und Schleswig-Holstein“ (C III - j) erscheint regelmäßig im 2. Halbjahr des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres. Die Ergebnisse der Fleischschau werden vom Bundesamt in der Fachserie 3, Reihe 4.3 „Fleischuntersuchung“ veröffentlicht, und die Tierseuchenberichte erscheinen monatlich als amtliche Mitteilung des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft.

Gemeindeergebnisse zur Betriebsgrößenstruktur, zur Bodennutzung und Viehwirtschaft enthält die alle 4 Jahre, nach 2003 wieder 2007 erscheinende Veröffentlichung „Agrarstruktur in Schleswig-Holstein“ C IV 9 - Teil 1.

Um den Bedarf an aktuellen Zahlen zu decken, werden die Ergebnisse der einzelnen Erhebungen in besonderen Statistischen Berichten fortlaufend während des Berichtsjahres veröffentlicht, diese können beim Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein einzeln oder im Abonnement bezogen werden. Auch die Ergebnisse früherer Jahre sind selbstverständlich weiterhin im Vertrieb des Statistischen Amtes erhältlich.

## Erläuterungen und Abkürzungen

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen; allen Rechnungen liegen die ungerundeten Zahlen zugrunde.

Zeichen statt Zahlen bedeuten:	0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
	–	nichts vorhanden
	·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
	/	Zahlenwert nicht sicher genug
	×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
	...	Angabe fällt später an
	D	Durchschnitt
	LF	Landwirtschaftlich genutzte Fläche

## Zur Methode

### 1. Viehbestandserhebungen

Ergebnisse über die Viehbestände und deren Entwicklung lieferten früher die Viehzählungen, die bis zur Fassung des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG) 1998 als Stichtagserhebungen an vier verschiedenen Terminen im Jahr (April, Juni, August und Dezember) durchgeführt wurden.

Mit der **Fassung des Agrarstatistikgesetzes** vom 25. Juni 1998 und der **Neufassung** vom 8. August 2002 wurde die Erhebung der Viehbestände grundlegend umorganisiert. Die Dezember-Viehzählung wurde ab 1999 durch die **Viehbestandserhebung im Mai** mit gleicher Periodizität, gleichem Erhebungsumfang aber **geänderten Erfassungsgrenzen** und **neuem Stichprobenkonzept** ersetzt. Diese Mai-Viehbestandserhebung wurde von 1999 bis 2003 in ungeraden Jahren als allgemeine Erhebung zusammen mit der Bodennutzungshaupterhebung und der Agrarstrukturerhebung und in geraden Jahren als repräsentative Erhebung zusammen mit der Bodennutzungshaupterhebung als sogenannte „**Integrierte Erhebung**“ durchgeführt.

Die früheren Viehzwischenzählungen im August (Schweine) werden seit 1998 und diejenigen im April (Schweine) und Juni (Rinder und Schafe) seit 1999 nicht mehr durchgeführt und sind durch eine seit 1998 stattfindende repräsentative Viehbestandserhebung der Rinder- und Schweinebestände im November ersetzt worden. Seit 1999 wird für die November-Viehbestandserhebung ein Erfassungsbereich und eine Stichprobenauswahl angewendet, die mit der „Integrierten Erhebung“ identisch sind.

Ausgenommen von den repräsentativen Viehbestandserhebungen im Mai und November sind die Stadtstaaten, darunter auch Hamburg.

Die Ergebnisse der im Berichtsjahr 2003 durchgeführten Viehbestandserhebungen sind wegen geänderter Zähltermine, geänderter Erfassungsgrenzen und wegen des neuen Stichprobenkonzepts nur eingeschränkt mit den Ergebnissen der Viehzählungen vor 1999 vergleichbar. Während für den Schweinebestand wegen der kontinuierlichen Erzeugung in den landwirtschaftlichen Betrieben eine gute Vergleichbarkeit unterstellt werden kann, muss beim Rinder- und Schafbestand von einer eingeschränkten Vergleichbarkeit mit älteren Ergebnissen ausgegangen werden.

Beginnend mit der Landwirtschaftszählung 1999 wird ein einheitliches Stichprobenkonzept sowohl für die in der Integrierten Erhebung zusammengefassten Agrarstatistiken als auch für die Erhebungen der Rinder- und Schweinebestände im November angewendet. Vorher wurden alle repräsentativen Erhebungen mit einem eigenen Stichprobenverfahren durchgeführt. Die repräsentative Novembererhebung 2003 wurde auf Grundlage der nach Betriebsformen und Betriebsgrößen geschichteten Stichprobe der Integrierten Erhebung vom Mai 2003 durchgeführt. Die Betriebe der Totalerhebung des Jahres 1999 (Landwirtschaftszählung 1999) bildeten die Auswahlgrundgesamtheit, einerseits vermindert um die aufgelösten Betriebe, andererseits ergänzt um die Betriebe, die bis April 2003 neu entstanden waren (vgl. Stichprobenauswahl S. 5).

Nach dem im Agrarstatistikgesetz neu definierten Erfassungsbereich, der ab 1999 für die genannten Agrarstatistiken einheitlich anzuwenden ist, besteht Auskunftspflicht für Betriebe mit:

- mindestens 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche oder
- jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder 20 Schafen oder jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
- jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüsebau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- jeweils 3 Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Jeder der aufgeführten Tierbestände bzw. jede der Spezialkulturen begründen für sich die Auskunftspflicht als Betrieb.

## 2. Stichprobenauswahl

### Schichtgrenzen und -besetzung zur Integrierten Erhebung 2003 in Schleswig-Holstein

Schicht Nr.	Schichtbezeichnung (Betriebe mit ...)	Schicht- umfang	Stich- proben- umfang	Auswahl- satz in %	Auswahl- abstand	Hoch- rechnungs- faktor
1	3 000 und mehr Legehennen oder Junghennen oder 500 und mehr Masthähne oder 500 und mehr Gänse, Enten, Truthühner	106	106	100,0	1/1	1,000
2	150 und mehr Zuchtsauen oder 1 000 und mehr Schweine oder 150 und mehr Milchkühe oder 300 und mehr Rinder oder 300 und mehr Schafe 50 und mehr Ammen- und Mutterkühe	1 279	1 279	100,0	1/1	1,000
3	200 und mehr ha LF oder 25 und mehr ha Kartoffelfläche oder 25 und mehr ha Zuckerrüben	349	349	100,0	1/1	1,000
4	Tabakanbau	16	16	100,0	1,1	1,000
5/6/7	Rebfläche	–	–	100,0	1/1	1,000
8	75 bis unter 150 Milchkühe	749	250	33,0	1/3	3,000
9	100 bis unter 300 Rinder	4 320	1 080	25,0	1/4	4,000
10	75 bis unter 150 Zuchtsauen	256	128	50,0	1/2	2,000
11	500 bis unter 1000 Schweine	326	163	50,0	1/2	2,000
12	100 bis unter 300 Schafe	364	146	40,0	2/5	2,500
13	unter 2 ha LF und mehr als 20% Gartenanbaufläche	377	188	50,0	1/2	2,000
14	2 - 5 ha LF	219	175	80,0	4/5	1,250
15	5 - 10 ha LF	165	165	100,0	1/1	1,000
16	10 - 20 ha LF	140	140	100,0	1/1	1,000
17	20 ha LF	220	220	100,0	1/1	1,000
18	unter 2 ha LF	243	61	25,0	1/4	4,000
19	2 - 5 ha LF	2 992	250	8,3	1/12	12,000
20	5 - 10 ha LF	2 010	201	10,0	1/10	10,000
21	10 - 30 ha LF	2 888	412	14,3	1/7	7,000
22	30 - 50 ha LF	1 585	317	20,0	1/5	5,000
23	50 - 75 ha LF	864	216	25,0	1/4	4,000
24	75 - 100 ha LF	426	142	33,3	1/3	3,000
25	100 - 150 ha LF	347	139	40,0	2/5	2,500
26	150 - 200 ha LF	119	59	50,0	1/2	2,000
27	Forstbetriebe	301	–	–	0/1	0,000
28	Schicht für Zugänge	154	154	100	1/1	1,000
	<b>Insgesamt (ohne Forstbetriebe)</b>	<b>20 514</b>	<b>6 356</b>	–	–	–

### 3. Tierische Produktion

#### Milcherzeugung und -verwendung

Nach den §§ 63 - 65 AgrStatG werden monatlich Merkmale über die Erzeugung von Milch erhoben. Die Ergebnisse über die an die Molkereien angelieferte Milchmenge basieren auf den von den nach der Marktordnungswaren-Meldeverordnung zuständigen Landes- und Bundesbehörden erfassten Daten. Die Verwendung durch die Erzeuger (Verfütterung, Abgabe als Frischmilch oder Milcherzeugnisse und sonstige Verwendung) wird durch ein Schätzverfahren vom Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein berechnet, außerdem fließen die Angaben der Oberfinanzdirektion Hamburg zur Direktverkäufern in die Berechnung ein. Den Milchertragszahlen für **Schleswig-Holstein** liegen Milchkuhzahlen zugrunde, für die die Bestände im November des Vorjahres sowie im Mai und November des Berichtsjahres im Verhältnis 25:50:25 gewichtet werden. Dieser Faktor wird auch auf die Berechnung der **Hamburger** Milchkuhzahlen übertragen, da diese nur in Vollerhebungsjahren vorliegen.

#### Schlachtungen von Großvieh

Rechtsgrundlage für die Erhebung über Schlachtungen von Großvieh sind die §§ 58 - 62 AgrStatG. Danach sind die geschlachteten Rinder, Kälber, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde und deren Schlachtgewichte zu ermitteln. Die **Zahl der geschlachteten** (seit 1979 genusstauglichen) **Tiere** wird von den zuständigen Bezirks- und Kreisveterinärbehörden – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen übermittelt. Die **durchschnittlichen Schlachtgewichte** werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der **4. DVO** zum Vieh- und Fleischgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juni 1994 (BGBl. I S. 1302) an das schleswig-holsteinische Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft sowie anhand von Nachweisungen über Schlachtgewichte ausländischer Tiere berechnet. Die **Schlachtmenge** errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch Hamburgs bzw. Schleswig-Holsteins. Bei der Berechnung der Schlachtmenge für **Hamburg** wird das für Schleswig-Holstein berechnete durchschnittliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt.

#### Brut und Schlachtungen von Geflügel

Nach den §§ 49 - 51 und 55 - 57 AgrStatG werden monatlich die Bruteinlagen und Schlupfergebnisse der Brütereien und die Schlachtmenge der Geflügelschlachtereien erfasst, und zwar

- die Einlagen von Bruteiern zur Erzeugung von Hausgeflügel und die geschlüpften Küken in Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1 000 Eiern, unterschieden bei Hühnern zusätzlich nach Nutzungsrichtung und Verwendungszweck,
- das geschlachtete Geflügel inländischer Herkunft in Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat.

Aufgrund des geringen Umfanges der Kükenerzeugung und Geflügelschlachtungen werden keine Daten für Schleswig-Holstein und Hamburg veröffentlicht. Bundesergebnisse veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3, Reihe 4.2.3.

#### Legehennenhaltung und Eierzeugung

Aufgrund der §§ 52 - 54 AgrStatG werden monatlich Merkmale über die Hennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen erhoben. Erfasst wird die Zahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze und die der legenden Hennen jeweils am 1. Tag des Monats sowie die Zahl der im Vormonat erzeugten Eier. Die monatlichen Ergebnisse zur Eierzeugung sind für Produktionsvorausschätzungen und zur Beurteilung der Marktlage für Konsumierer erforderlich. Zusätzlich wird die Haltungsform und der Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden einmal jährlich am 1. Dezember erfragt. Die Eierzeugung in Betrieben mit weniger als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wird nicht mehr ermittelt.

## Ergebnisse 2003

### 1. Viehbestände und Viehhalter

Wie im Kapitel „Zur Methode“ unter „Viehbestandserhebungen“ bereits dargestellt, wurde in **Schleswig-Holstein** 2003 im Mai eine Totalerhebung der Tierbestände und im November eine repräsentative Erhebung der Rinder- und Schweinebestände durchgeführt. Die Erhebung über die Viehbestände im November erfolgte 2003 auf Grundlage der nach Betriebsformen und Betriebsgrößen geschichteten Stichprobe der Integrierten Erhebung vom Mai 2003. Für die Aufbereitung der Viehbestandserhebung am 3. November 2003 wurden aus dieser Stichprobe 3 900 viehhaltende Betriebe erfasst.

In **Hamburg** werden die Viehbestände alle 2 Jahre erhoben (siehe „Anmerkungen zur Methode“) und deshalb mit den Ergebnissen der Viehbestandserhebung im Mai 2001 verglichen. Aufgrund der insgesamt kleineren Bestände kommt es von Erhebung zu Erhebung z.T. zu stärkeren Veränderungen. Nach den endgültigen Ergebnissen der allgemeinen Erhebung über die Viehbestände am 3. Mai 2003 wurden in den landwirtschaftlichen Betrieben Hamburgs 7 100 Rinder, 1 400 Schweine und 2 800 Schafe gehalten.

Am gleichen Stichtag wurden in den landwirtschaftlichen Betrieben **Schleswig-Holsteins** 1,24 Mill. Rinder, 1,43 Mill. Schweine und 363 000 Schafe gezählt.

**Viehhalter und Viehbestände in Schleswig-Holstein im Jahr 2003<sup>a</sup>**

	Halter		Tiere	
	in 1 000	Veränderung gegenüber 2002 <sup>b</sup> in %	in 1 000	Veränderung gegenüber 2002 <sup>b</sup> in %
	<b>Mai</b>			
Rinder	10,2	- 1,2	1 237	- 1,8
darunter Milchkühe	6,3	- 1,5	358	2,2
Ammen- und Mutterkühe	2,7	- 1,0	42	- 13,3
Schafe	2,5	0,4	363	2,6
darunter Mutterschafe	x	x	173	5,1
Schweine	2,5	- 0,9	1 425	1,8
darunter Zuchtschweine	1,3	- 2,3	125	3,2
Pferde	6,6	1,6	53	3,6
Legehennen <sup>1</sup>	2,8	- 1,7	1 103	- 32,4
	<b>November</b>			
Rinder	9,5	- 5,3	1 228	- 1,1
darunter Milchkühe	6,3	- 0,7	375	+ 2,6
Schweine	2,4	- 7,9	1 398	+ 2,2
darunter Zuchtschweine	1,2	- 5,3	126	+ 5,3

<sup>1</sup> einschl. Junghennen

<sup>a</sup> in landwirtschaftlichen Betrieben

<sup>b</sup> Pferde und Geflügel 2001

## Viehalter und Viehbestände in Hamburg im Jahr 2003<sup>a</sup>

	Halter		Tiere	
	Anzahl	Veränderung gegenüber 2001 in %	Anzahl	Veränderung gegenüber 2001 in %
<b>Mai</b>				
Rinder	145	- 8,2	7 129	- 13,5
darunter Milchkühe	29	- 21,6	1 087	- 8,7
Ammen- und Mutterkühe	74	- 14,0	1 117	- 18,3
Schafe	37	- 7,5	2 848	- 23,9
darunter Mutterschafe	x	x	2 018	- 6,6
Schweine	23	- 34,3	1 441	1,2
darunter Zuchtschweine	9	- 43,8	236	- 7,8
Pferde	181	- 9,5	3 117	- 4,6
Legehennen <sup>1</sup>	72	- 34,5	4 670	- 33,0

<sup>1</sup> einschl. Junghennen

<sup>a</sup> in landwirtschaftlichen Betrieben

### Rinderbestände

Der **schleswig-holsteinische** Rinderbestand insgesamt war um 23 000 Tiere oder 2 % kleiner als im Mai 2002. Damit verringerte sich die Zahl der Rinder erneut seit 2001. Dabei war die Zahl der Kälber um 8 000 oder 4 % kleiner als vor Jahresfrist. Auch die Zahl der weiblichen Jungrinder (1/2 bis unter 1 Jahr alt) sowie die der weiblichen Zucht- und Nutztier im Alter von 1 bis unter 2 Jahren erreichte nicht den Vorjahreswert (- 4 % bzw. -1 %). Die Zahl der Ammen- und Mutterkühe veränderte sich mit einem Rückgang von 6 000 Tieren (- 13 %) zum Vorjahr deutlich. Diese Entwicklung ist auf eine Änderung in der Prämienvergütung für Ammen- und Mutterkühe zurückzuführen. Demgegenüber lag die Zahl der Milchkühe (+ 8 000 Tiere, + 2%) leicht über dem Wert im Mai 2002. Die Zahl der männlichen Rinder ab ½ Jahr (Bullen und Ochsen) war im Vergleich zum Vorjahresbestand rückläufig und nahm um 5 000 Tiere (- 2 %) ab. Der Bestand an weiblichen Schlachtrindern ab 1 Jahr (Schlachtfärsen, Schlacht- und Mastkühe) verringerte sich ebenfalls um 5 000 Tiere (- 13 %).

Im Mai 2003 wurden von 10 228 landwirtschaftlichen Betrieben Rinder, darunter von 6 268 Betrieben Milchkühe, gehalten. Gegenüber dem gleichen Stichtag des Vorjahres ging die Zahl der Rinder- und Milchkuhhalter um 1 bzw. 2 % zurück. Damit verlangsamte sich der langjährige Strukturwandel zu weniger, aber größeren rinderhaltenden Betrieben. Im Landesmittel wurden 121 Rinder und 57 Milchkühe pro Betrieb gehalten, das sind doppelt so viele Rinder und Milchkühe pro Betrieb wie vor 25 Jahren.

Der **hamburgische** Rinderbestand insgesamt war gegenüber 2001 um rd. 1 100 Tiere oder 13 % niedriger. Damit wurden von 145 landwirtschaftlichen Betrieben Rinder gehalten, 8 % weniger als 2001. Diese Entwicklung spiegelt sich sowohl in den Milchkuh- und Ammen-/Mutterkuhzahlen (mit - 9 % bzw. - 18 %) als auch in den Schlachtrinderzahlen (- 13 %) wider. Dabei ging die Zahl der Milchkuhbetriebe seit 1999 um ein Drittel auf nunmehr knapp 30 Betriebe weiter zurück, während sich die Zahl der Ammen- und Mutterkuhhaltungen mit 74 Betrieben nach der starken Zunahme in 2001 wieder knapp oberhalb des Niveaus von 1999 einpendelte. Damit wurden im Mittel der Hamburger Betriebe 49 Rinder und 37 Milchkühe je Betrieb gehalten, das sind in etwa gleich viele Rinder aber ein Drittel mehr Milchkühe pro Betrieb als 1990.

### Schweinebestände

In **Schleswig-Holstein** nahm der Gesamtbestand an Schweinen gegenüber dem Vorjahr um 25 000 Tiere (2 %) zu. Während der Bestand an Jungschweinen ebenso wie die Gesamtzahl der Mastschweine im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant blieb, nahm der Bestand an Sauen um 3 000 Tiere (3 %) zu. Gleichzeitig erhöhte sich die Zahl der Ferkel um 13 000 (3 %).

Im Mai 2003 hielten 2 541 landwirtschaftliche Betriebe im Landesmittel 561 Schweine pro Betrieb, mehr als fünfmal so viele Tiere wie vor 25 Jahren.

Der Gesamtbestand an Schweinen verringerte sich in **Hamburg** gegenüber der Vorerhebung um 42 % auf 1 400 Tiere. Der Rückgang fiel bei den Mastschweinen mit 51 % auf 460 Tiere noch deutlicher aus als bei den Zuchtschweinen mit 8 % auf 240 Tiere. Damit wurden von 23 Betrieben Schweine gehalten, darunter waren 9 Betriebe mit Zuchtschweinen.

### Schafbestände

Der Schafbestand in **schleswig-holsteinischen** Betrieben war um 3% größer als im Vorjahr, dabei erhöhte sich die Zahl der Mutterschafe um 8 000 Tiere oder 5%.

Mit 2 486 Betrieben blieb die Zahl der Schafhalter gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Für das Berichtsjahr errechnet sich ein Durchschnittsbestand im Lande von 146 Schafen pro Betrieb, dreimal so viele wie vor 25 Jahren.

In **Hamburg** verringerten sich die Schafzahlen insgesamt gegenüber 2001 um 24 % bzw. 890 Tiere. Bei den weiblichen Zuchtschafen (1 Jahr und älter) fiel die Abnahme mit knapp 7 % auf rd. 2 000 Tiere schwächer aus.

### Pferdebestände

Der Bestand an Pferden und Geflügel wird nur in Jahren mit totalen Viehbestandserhebungen (siehe „Anmerkungen zur Methode“) erfasst und deshalb mit den Ergebnissen der Viehbestandserhebung im Mai 2001 verglichen. Der **schleswig-holsteinische** Pferdebestand erhöhte sich zur Erhebung 2001 um 4 % auf 53 000 Tiere, die auf 6 550 Betrieben gehalten wurden.

In **Hamburg** nahm die Zahl der Pferde insgesamt im Vergleich zu 2001 um 5 % auf 3 100 Tiere ab. Diese Zahlen spiegeln jedoch lediglich einen Teil der tatsächlichen Entwicklung der Pferdehaltung in Schleswig-Holstein wider, da viele Hobbyhaltungen aufgrund der Erfassungsgrenzen (siehe „Anmerkungen zur Methode“) nicht erfasst werden und sich auch die Zahl der Halter verringerte.

### Geflügelbestände

In **Schleswig-Holstein** waren die Tierzahlen beim Geflügel im Vergleich zur Erhebung im Mai 2001 in den meisten Kategorien rückläufig. Die Anzahl der Hühner verringerte sich um 380 000 (-14 %) auf 2 403 000 Tiere. Das betrifft sowohl die Legehennen insgesamt als auch die zur Aufzucht bestimmten Junghennen. Der Bestand an Schlacht- und Masthühnern hingegen nahm um 13% zu. Ebenso war die Zahl der Gänse und Enten rückläufig, während sich die der Truthühner um 13 000 Tiere erhöhte.

Auch in **Hamburg** war der Geflügelbestand in allen Kategorien rückläufig. Die Zahl der Hühner ging um über ein Drittel auf 5 000 Tiere zurück.

## 2. Tierische Produktion

### Milcherzeugung und -verwendung

Im Berichtsjahr 2003 erhöhte sich in **Schleswig-Holstein** der jahresdurchschnittliche Milchkuhbestand erstmalig seit der Einführung der Milchquote im Jahr 1984 leicht auf 364 000 Tiere. Die Milcherzeugung nahm um 6 % zu und betrug 2,46 Mill. t. Daraus errechnet sich ein Jahresmilchertrag je Kuh von im Landesmittel erstmals 6 744 kg, der den bisherigen Spitzenertrag um nochmals knapp 5 % übertrifft. Dabei besteht eine Leistungsspanne von 6 300 kg je Kuh und Jahr in den Landkreisen Steinburg und Dithmarschen bis über 7 000 kg im Landkreis Ostholstein. Dieses ist dadurch bedingt, dass im Südwesten des Landes verbreitet rotbunte Rinder im Doppelnutzungstyp (Milch/Fleisch) und im Osten überwiegend schwarzbunte Tiere gehalten werden, die hinsichtlich des Milchertrages leistungsstärker sind. Seit Einführung der Milchquoten hat sich die Milchleistung der Kühe von damals 4 780 kg um gut 40% erhöht, was einer durchschnittlichen jährlichen Steigerung von 1,8 % entspricht. Bei einer während dieses Zeitraumes rückläufigen Milcherzeugung um 8 % hat der Jahresdurchschnittsbestand der Milchkuhe im Land (1984: 559 000) um 35 % abgenommen, und zwar im Mittel um 2,3 % pro Jahr. Die Milchkuhalter Schleswig-Holsteins lieferten 2,38 Mill. t oder 97,1 % der insgesamt erzeugten Milch an Meiereien zur weiteren Verarbeitung, und zwar zum größten Teil an Meiereien in Schleswig-Holstein, aber auch an Meiereien in Niedersachsen (32 %) und Mecklenburg-Vorpommern (15 %). 51 % der Jahresanlieferung entfielen auf das erste Halbjahr und 49 % auf das zweite Halbjahr 2003. Von der auf den landwirtschaftlichen Betrieben verwendeten Milch (72 000 t) wurden 59 000 t verfüttert, gut 2 000 t auf den Betrieben, vor allem in Hofkäsereien, verarbeitet und 11 000 t frisch verbraucht oder zum weiteren Verbrauch abgegeben.

#### Milcherzeugung und -verwendung in Schleswig-Holstein

		1999	2000	2001	2002	2003	Veränderung in % 2003 gegenüber	
							2002	D 1997-02
Kühe <sup>1</sup>	in 1 000	389	379	368	360	364	1,2	- 5,3
Milchertrag	in kg je Kuh und Jahr	6 066	6 210	6 338	6 450	6 744	4,6	10,7
Milcherzeugung insgesamt	in 1 000 t	2 358	2 352	2 333	2 319	2 455	5,9	4,8
darunter an Meiereien und Händler	in 1 000 t	2 276	2 269	2 252	2 245	2 384	6,2	5,4
	in % der Erzeugung	96,5	96,5	96,5	96,8	97,1	x	x

<sup>1</sup> Jahresdurchschnittsbestand

#### Milcherzeugung und -verwendung in Hamburg

		2001	2003	Veränderung in % 2003 gegenüber
				2001
Kühe <sup>1</sup>		1 209	1 106	- 8,5
Milchertrag	in kg je Kuh und Jahr	6 250	6 929	10,9
Milcherzeugung insgesamt	in 1 000 t	8	8	1,4
darunter an Meiereien und Händler	in 1 000 t	7	7	1,3
	in % der Erzeugung	94,6	94,4	x

<sup>1</sup> Jahresdurchschnittsbestand

Im Berichtsjahr 2003 nahm die Milcherzeugung in **Hamburg** nach den rückläufigen Zahlen der Vorjahre um 1 % auf 7 665 t zu. Der Jahresdurchschnittsbestand der Milchkuhe verringerte sich im Vergleich zu 2001 um 9 % auf 1 106 Tiere, daraus ergibt sich ein Jahresmilchertrag je Kuh von 6 929 kg.

94 % der insgesamt erzeugten Milch, etwas weniger als in Schleswig-Holstein, wurden an Meiereien geliefert, zum größten Teil (77%) nach Niedersachsen und 23 % an schleswig-holsteinische Meiereien.

Von der in den landwirtschaftlichen Betrieben verwendeten Milch (427 t) wurde über die Hälfte als Vorzugsmilch direkt abgegeben bzw. frisch im Haushalt verbraucht (236 t), weitere 174 t wurden verfüttert und immerhin 17 t zu Butter, Käse Quark verarbeitet.

## Schlachtungen von Großvieh

Im Jahr 2003 wurden 1,28 Mill. Schweine in- und ausländischer Herkunft in **Schleswig-Holstein** gewerblich geschlachtet. Das durchschnittliche Schlachtgewicht lag bei 91 kg. Erstmals seit dem Jahr 2000 hat die Zahl der gewerblichen Schlachtungen leicht zugenommen. In den letzten Jahren waren vermehrt Tiere in Schlachtstätten benachbarter Bundesländer geliefert worden. Die insgesamt nur geringen Lieferungen von Schlachtschweinen aus dem Ausland in den letzten Jahren wurden ganz eingestellt.

### Schlachtungen und Schlachtmengen in Schleswig-Holstein im Jahr 2003

	Schlachttiere/ Schlachtmenge 2003	Veränderung in % gegenüber	
		2002	D 1997 - 2002
Schlachtungen <sup>1</sup> in 1 000	1 758	0	- 7
Schweine	1 282	2	- 7
Rinder	355	- 9	- 12
davon Ochsen	10	- 2	13
Bullen	140	- 10	- 13
Kühe	142	- 7	- 8
Färsen	64	- 14	- 21
Kälber	5	7	- 50
Schafe	115	- 1	- 11
Schlachtmenge <sup>2</sup> in t insgesamt	233 252	- 3	- 9
davon Schweine	116 438	3	- 7
Rinder	112 482	- 9	- 10
Kälber	636	8	- 48
Schafe	2 383	3	- 6
Geflügel insgesamt <sup>3</sup>	1	0	2

<sup>1</sup> Gewerbliche und Hausschlachtungen in- und ausländischer Tiere

<sup>2</sup> Gewerbliche Schlachtungen in- und ausländischer Tiere (einschl. Geflügel)

<sup>3</sup> Geschlachtetes Geflügel inländischer Herkunft in Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Die Zahl der gewerblichen Rinderschlachtungen war mit 353 000 Tieren um 9 % niedriger als im Jahr 2002. Dabei wurden 10 % weniger Bullen, 7 % weniger Kühe und sogar 15 % weniger Färsen geschlachtet. Mit nur 240 Tieren sank die Zahl der Schlachtrinder ausländischer Herkunft noch unter das Vorjahresniveau. Das durchschnittliche Schlachtgewicht der Rinder stieg wieder leicht an auf 319 kg.

Die Schlachtungen von Kälbern stiegen in 2003 nochmals auf nunmehr 4 500 Tiere (7 %). Das durchschnittliche Schlachtgewicht lag mit 142 kg etwas über dem Vorjahresniveau (2002: 141 kg).

Der noch im Vorjahr beobachtete Rückgang der gewerblichen Schafschlachtungen (10 %) setzte sich im Berichtsjahr nicht fort, mit einer Zunahme um 2 % lag die Zahl der Schlachtungen bei 113 000. Die Zahl der ausländischen Schlachtungen halbierte sich nochmals auf nunmehr 330. Das durchschnittliche Schlachtgewicht lag wie im Vorjahr bei 21 kg.

Der Anteil der Hausschlachtungen an den Schlachtungen war von allen Kategorien bei den Schafen mit fast 2 % (2 100 Tiere) immer noch am höchsten, obwohl er in Jahresfrist abermals um die Hälfte zurückging. Neben den rückläufigen Hausschlachtungen der Kälber (30 Tiere und 0,9 %) nahmen die Hausschlachtungen seit 2002 jetzt auch bei den Schweinen und Rindern ab (7 % bzw. 10 %), so dass der Anteil bei den Schweinen mit 3 800 Tieren bei 0,3 % und bei den Rindern mit 2 100 Tieren bei 0,6 % lag.

Das gesamte Fleischaufkommen aus gewerblichen Schlachtungen einschließlich Geflügelfleisch hat um 3 % auf 233 000 t weiter leicht abgenommen. Dieser Rückgang wurde bei ansteigenden Schaf- und Schweinefleischmengen durch rückläufige Mengen an Rinder-, Geflügel- und Pferdefleisch bedingt. Erstmals seit 2000 dominierte wieder das Schweinefleisch mit einem Anteil von 50 % vor dem Rindfleisch mit 48 %; auf Kalb-, Schaf- und Geflügelfleisch entfielen knapp 2 %. Nur zu einem geringen Anteil wird die Bevölkerung Schleswig-Holsteins mit Geflügelfleisch aus hiesiger Schlachtung versorgt, landwirtschaftliche Betriebe im Lande liefern ihr Mast- und Schlachtgeflügel überwiegend an Schlachtereien im benachbarten Niedersachsen.

## Schlachtungen und Schlachtmengen in Hamburg im Jahr 2003

	Schlachttiere/ Schlachtmenge 2003	Veränderung in % gegenüber 2002
Schlachtungen <sup>1</sup> in 1 000	13	- 6
Schweine	7	- 11
Rinder	4	3
davon Ochsen	0	21
Bullen	1	- 3
Kühe	1	3
Färsen	1	3
Kälber	0	- 18
Schafe	2	-4
Schlachtmenge <sup>2</sup> in t insgesamt	1 767	-1
davon Schweine	610	- 11
Rinder	1 100	5
Kälber	13	- 16
Schafe	44	3

<sup>1</sup> Gewerbliche und Hausschlachtungen in- und ausländischer Tiere

<sup>2</sup> Gewerbliche Schlachtungen in- und ausländischer Tiere (einschl. Geflügel)

Im Berichtsjahr wurden in **Hamburger** Schlachtbetrieben 6 700 Schweine inländischer Herkunft gewerblich geschlachtet, damit verringerte sich die Zahl um 11 %. Das durchschnittliche Schlachtgewicht lag bei 91 kg. Die Zahl der gewerblichen Rinderschlachtungen stieg mit 3 600 Tieren um 5% über den Vorjahreswert, dabei nahmen die Schlachtungen in fast allen Kategorien zu. Das durchschnittliche Schlachtgewicht verringerte sich auf 305 kg. Bei den Kälbern war mit nur noch knapp 100 geschlachteten Tieren ein Rückgang zu verzeichnen, das durchschnittliche Schlachtgewicht blieb annähernd gleich (142 kg). Der Anstieg der gewerblichen Schafschlachtungen setzte sich wie im Vorjahr auf nunmehr 2 100 Tiere fort. Schlachtungen ausländischer Tiere gab es überhaupt keine.

Der Anteil der Hausschlachtungen an den Schlachtungen war bei den Schweinen mit 3 % am höchsten, gefolgt von den Kälbern (2 %), Schafen (1 %) und Rindern (0,5 %). Während die Zahl der Hausschlachtungen bei den Schweinen mit 190 Tieren auf dem gleichen Niveau blieb wie in 2002, nahm sie bei den Rindern und Schafen in Jahresfrist stark ab auf jeweils unter 20 Tiere. Das gesamte Fleischaufkommen blieb mit 1 800 t in etwa auf Vorjahresniveau (- 1%), der Rückgang der Schweinefleischmenge wird durch die Zunahme des Rindfleisches kompensiert. Im Gegensatz zu Schleswig-Holstein dominiert damit der Anteil des Rindfleisches mit 62 % deutlich vor dem Schweinefleisch mit 35 %, auf das Schaffleisch entfallen gut 2 %.

### Legehennenhaltung und Eierzeugung

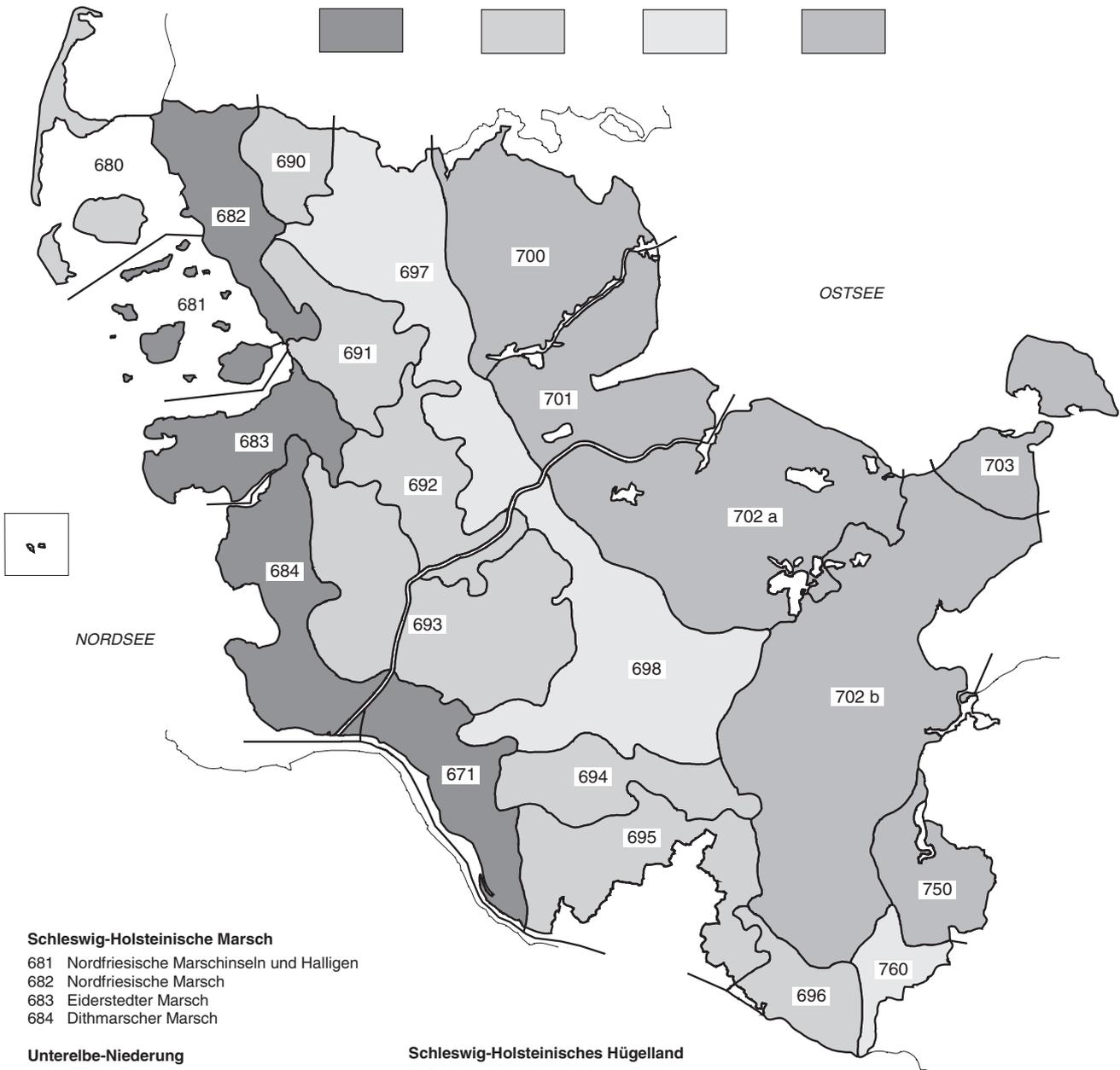
Monatlich werden in **Schleswig-Holstein** der Legehennenbestand und die Eierzeugung in Beständen mit einer Kapazität von mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen erhoben. 49 Betriebe dieses Erfassungsbereiches hatten in 2003 im Jahresmittel 1,08 Mill. Haltungsplätze, welche mit 0,9 Mill. Legehennen zu durchschnittlich 87 % ausgelastet waren. Insgesamt legten die erfassten Legehennen – rund ein Viertel weniger Tiere als noch vor 10 Jahren – 262 Mill. Eier. Damit steigerte sich die durchschnittliche Jahreslegeleistung auf 289 Eier je Henne und Jahr gegenüber 285 im Vorjahr.

# Die Kreise Schleswig-Holsteins



# Naturräumliche Gliederung Schleswig-Holsteins

Marsch      Hohe Geest      Vorgeest      Hügelland



**Schleswig-Holsteinische Marsch**

- 681 Nordfriesische Marschinseln und Halligen
- 682 Nordfriesische Marsch
- 683 Eiderstedter Marsch
- 684 Dithmarscher Marsch

**Untereibe-Niederung**

- 671 Holsteinische Elbmarschen

**Schleswig-Holsteinische Geest**

- 680 Nordfriesische Geestinseln
- 690 Lecker Geest
- 691 Bredstedt-Husumer Geest
- 692 Eider-Treene-Niederung
- 693 Heide-Itzehoeer Geest
- 694 Barmstedt-Kisdorfer Geest
- 695 Hamburger Ring
- 696 Lauenburger Geest
- 697 Schleswiger Vorgeest
- 698 Holsteinische Vorgeest

**Schleswig-Holsteinisches Hügelland**

- 700 Angeln
- 701 Schwansen, Dänischer Wohld
- 702a Ostholsteinisches Hügel- u. Seenland (NW)
- 702b Ostholsteinisches Hügel- u. Seenland (SO)
- 703 Nordoldenburg und Fehmarn

**Mecklenburgische Seenplatte**

- 750 Westmecklenburgisches Seen-Hügelland

**Südwestliches Vorland  
der Mecklenburgischen Seenplatte**

- 760 Südmecklenburgische Niederungen  
(mit Sandflächen und Lehmplatten)

130208 Stat.LA S-H

**1. Viehbestände in Hamburg und Schleswig-Holstein**  
**1.1 Rinder-, Schaf- und Schweinebestände 1999, 2001, 2002 und 2003**

Merkmal	Hamburg			Schleswig-Holstein					
	Mai			Mai	November	Mai	November	Mai	November
	1999	2001	2003	2001		2002		2003	
<b>Rinder</b>									
Kälber unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	1 218	1 155	815	198 166	215 413	193 444	204 608	185 303	204 053
Jungvieh 1/2 bis unter 1 Jahr alt									
männlich	668	418	408	108 669	97 070	106 774	95 070	101 635	91 974
weiblich	785	570	471	121 577	118 605	118 107	113 008	113 604	107 516
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt									
männlich	919	1 086	1 022	132 780	123 066	121 396	114 963	122 147	115 675
weiblich, zum Schlachten	662	664	376	19 887	20 892	18 573	17 755	16 424	15 064
weiblich, Nutz- und Zuchttiere	736	653	699	182 684	173 235	174 182	169 725	172 841	165 293
Rinder 2 Jahre und älter									
männlich	318	334	413	16 335	11 682	12 802	10 234	12 153	11 420
weiblich, Färsen zum Schlachten	235	276	195	11 188	10 872	9 111	9 135	7 429	8 202
Färsen zur Zucht und Nutzung	368	444	406	98 680	84 683	91 514	82 611	91 581	81 427
Milchkühe	1 424	1 190	1 087	362 145	373 002	349 951	365 605	357 733	375 129
Ammen- und Mutterkühe	1 223	1 367	1 117	48 360	45 335	48 855	46 032	42 374	39 399
Schlacht- und Mastkühe	337	82	120	19 857	17 013	15 079	12 768	13 423	13 022
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>8 893</b>	<b>8 239</b>	<b>7 129</b>	<b>1 320 328</b>	<b>1 290 868</b>	<b>1 259 788</b>	<b>1 241 514</b>	<b>1 236 647</b>	<b>1 228 174</b>
<b>Schafe</b>									
unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer und Hammel)	151	1 496	761	189 303	.	184 953	.	184 693	.
Schafe 1 Jahr und älter									
weiblich, zur Zucht	1 061	2 160	2 018	169 380	.	164 456	.	172 777	.
Schafböcke, zur Zucht	17	42	40	3 716	.	3 389	.	3 731	.
Hammel und übrige Schafe	310	42	29	3 432	.	1 077	.	1 874	.
<b>Schafe insgesamt</b>	<b>1 539</b>	<b>3 740</b>	<b>2 848</b>	<b>365 831</b>	.	<b>353 875</b>	.	<b>363 075</b>	.
<b>Schweine</b>									
Ferkel	731	1 023	685	383 476	376 669	373 983	381 334	386 797	385 788
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	247	264	65	298 580	320 757	331 385	287 494	339 066	309 687
Mastschweine zusammen	1 425	935	455	573 707	562 505	573 800	579 126	574 531	576 292
davon									
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	622	568	330	292 183	289 026	307 842	295 853	286 521	295 335
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	753	322	96	250 227	240 397	236 948	255 711	253 680	246 219
110 und mehr kg Lebendgewicht	50	45	29	31 297	33 082	29 010	27 562	34 330	34 738
Zuchtsauen, 50 und mehr kg Lebendgewicht zus.	341	246	229	124 394	119 242	117 661	116 236	120 837	122 308
Trächtige Sauen zusammen	282	207	187	90 782	87 890	87 493	86 264	90 314	90 974
davon									
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	75	27	13	16 024	15 171	15 253	14 030	15 902	15 455
Andere trächtige Sauen	207	180	174	74 758	72 719	72 240	72 234	74 412	75 519
Nichtträchtige Sauen zusammen	59	39	42	33 612	31 352	30 168	29 972	30 523	31 334
davon									
Jungsauen, nicht trächtig	24	12	11	12 373	9 141	9 455	8 299	9 534	10 265
Andere nicht trächtige Sauen	35	27	31	21 239	22 211	20 713	21 673	20 989	21 069
Eber zur Zucht, 50 und mehr kg Lebendgewicht	17	10	7	3 762	3 912	3 463	3 369	4 137	3 589
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>2 761</b>	<b>2 478</b>	<b>1 441</b>	<b>1 383 919</b>	<b>1 383 085</b>	<b>1 400 292</b>	<b>1 367 559</b>	<b>1 425 368</b>	<b>1 397 664</b>

## 1.2 Viehbestände und Viehhalter in Hamburg und Schleswig-Holstein

1.2.1

Land KREISFREIE STADT Kreis —— Naturraum	Pferdehalter	
	insgesamt	darunter Halter von Kleinpferden
	Anzahl	
<b>Hamburg</b>		
Mai 2001	200	105
<b>Mai 2003</b>	<b>181</b>	<b>96</b>
<b>Schleswig-Holstein</b>		
Mai 2001	6 446	3 214
<b>Mai 2003</b>	<b>6 550</b>	<b>3 345</b>
davon in den kreisfreien Städten und Kreisen		
1  FLENSBURG	8	4
2  KIEL	25	14
3  LÜBECK	45	27
4  NEUMÜNSTER	29	13
51  Dithmarschen	634	335
53  Herzogtum Lauenburg	331	144
54  Nordfriesland	1 090	541
55  Ostholstein	503	308
56  Pinneberg	386	202
57  Plön	374	201
58  Rendsburg-Eckernförde	963	483
59  Schleswig-Flensburg	778	415
60  Segeberg	591	298
61  Steinburg	440	169
62  Stormarn	353	191
davon in den Naturräumen		
681  Nordfriesische Marschinseln und Halligen	63	33
682  Nordfriesische Marsch	150	68
683  Eiderstedter Marsch	219	135
684  Dithmarscher Marsch	256	145
671  Holsteinische Elbmarschen	197	76
<b>Marsch zusammen</b>	<b>885</b>	<b>457</b>
680  Nordfriesische Geestinseln <sup>2</sup>	126	37
690  Lecker Geest	139	68
691  Bredstedt-Husumer Geest	339	169
692  Eider-Treene-Niederung	156	71
693  Heide-Itzehoer Geest	693	333
694  Barmstedt-Kisdorfer Geest	240	115
695  Hamburger Ring	432	234
696  Lauenburger Geest	88	40
<b>Hohe Geest zusammen</b>	<b>2 213</b>	<b>1 067</b>
697  Schleswiger Vorgeest	540	280
698  Holsteinische Vorgeest	531	249
760  Südmecklenburger Niederungen	34	16
<b>Vorgeest zusammen</b>	<b>1 105</b>	<b>545</b>
700  Angeln	318	170
701  Schwansen, Dänischer Wohld	316	181
703  Nordoldenburg und Fehmarn	118	84
702a  Ostholsteinisches Hügel- u. Seenland (NW)	621	334
702b  Ostholsteinisches Hügel- u. Seenland (SO)	905	478
750  Westmecklenburg. Seen- und Hügelland	69	29
<b>Hügelland zusammen</b>	<b>2 347</b>	<b>1 276</b>

<sup>1</sup> unter 148 cm Stockmaß

<sup>2</sup> einschließlich Helgoland

am 3. Mai 2003 in den Kreisen und Naturräumen  
Pferde

Pferde					
insgesamt	Ponys und Kleinpferde <sup>1</sup>	andere von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 1 (Fohlen)	1 - 3	3 - 14	14 und älter
Anzahl					
3 268	602	120	316	1 685	545
<b>3117</b>	<b>622</b>	<b>112</b>	<b>302</b>	<b>1601</b>	<b>480</b>
51 230	14 430	2 525	5 597	22 403	6 275
<b>53 050</b>	<b>14 877</b>	<b>2 434</b>	<b>5 521</b>	<b>23 294</b>	<b>6 924</b>
143	6	5	16	93	23
256	183	3	3	61	6
521	164	11	37	232	77
242	53	17	16	143	13
4 093	1 163	358	540	1 565	467
3 087	766	99	299	1 490	433
5 217	1 467	291	534	2 301	624
3 794	1 173	138	421	1 605	457
4 855	975	218	550	2 214	898
3 263	1 188	91	256	1 314	414
8 402	2 949	336	794	3 306	1 017
4 986	1 472	269	581	2 077	587
5 465	1 539	165	433	2 701	627
3 430	788	239	558	1 447	398
5 296	991	194	483	2 745	883
199	74	5	10	88	22
526	144	17	58	262	45
969	339	42	89	390	109
1 880	467	186	280	712	235
1 806	315	168	372	746	205
<b>5 380</b>	<b>1 339</b>	<b>418</b>	<b>809</b>	<b>2 198</b>	<b>616</b>
888	219	48	77	379	165
670	176	43	85	307	59
1 676	429	113	192	756	186
802	338	51	69	269	75
4 735	1 411	301	617	1 903	503
2 415	658	104	309	976	368
6 825	1 402	161	478	3 614	1 170
983	192	20	71	528	172
<b>18 994</b>	<b>4 825</b>	<b>841</b>	<b>1 898</b>	<b>8 732</b>	<b>2 698</b>
3 351	1 017	196	363	1 433	342
4 381	1 367	175	336	2 013	490
296	128	13	18	100	37
<b>8 028</b>	<b>2 512</b>	<b>384</b>	<b>717</b>	<b>3 546</b>	<b>869</b>
2 137	530	101	274	921	311
2 990	1 077	93	267	1 121	432
641	305	29	62	181	64
5 721	2 081	193	459	2 296	692
8 591	2 061	344	984	4 041	1 161
568	147	31	51	258	81
<b>20 648</b>	<b>6 201</b>	<b>791</b>	<b>2 097</b>	<b>8 818</b>	<b>2 741</b>

## Noch: 1.2 Viehbestände und Viehhalter in Hamburg und Schleswig-Holstein

1.2.2

Land  KREISFREIE STADT  Kreis  —— Naturraum	Rinderhalter			insgesamt	Kälber unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebend- gewicht	
	insgesamt	darunter				
		Milch- kuhhalter	Ammen- und Mutter- kuhhalter			
Anzahl						
<b>Hamburg</b>						
Mai 2001	158	37	86	8 239	1 155	
<b>Mai 2003</b>	<b>145</b>	<b>29</b>	<b>74</b>	<b>7 129</b>	<b>815</b>	
<b>Schleswig-Holstein</b>						
D 1997-2002 <sup>a</sup>	11 622	7 230	2 758	1 319 048	201 769	
Mai 2001	10 962	6 610	2 789	1 320 328	198 166	
<b>Mai 2003</b>	<b>10 228</b>	<b>6 268</b>	<b>2 677</b>	<b>1 236 647</b>	<b>185 303</b>	
davon in den kreisfreien Städten und Kreisen						
1	FLENSBURG	10	4	5	508	89
2	KIEL	20	5	9	1 497	194
3	LÜBECK	47	25	12	2 872	463
4	NEUMÜNSTER	26	16	6	2 219	251
51	Dithmarschen	1 107	572	324	146 639	22 612
53	Herzogtum Lauenburg	443	237	116	35 194	5 423
54	Nordfriesland	1 788	1 136	464	239 803	37 604
55	Ostholstein	435	195	138	26 857	3 736
56	Pinneberg	490	274	136	51 132	7 200
57	Plön	512	300	141	47 393	6 026
58	Rendsburg-Eckernförde	1 571	1 000	424	203 558	29 106
59	Schleswig-Flensburg	1 635	1 116	397	237 312	37 206
60	Segeberg	804	468	230	80 067	11 052
61	Steinburg	971	724	160	132 359	20 525
62	Stormarn	369	196	115	29 237	3 816
davon in den Naturräumen						
681	Nordfriesische Marschinseln und Halligen	108	47	33	8 115	1 203
682	Nordfriesische Marsch	198	120	63	22 129	3 574
683	Eiderstedter Marsch	325	191	103	45 315	7 493
684	Dithmarscher Marsch	348	109	147	36 243	5 723
671	Holsteinische Elbmarschen	445	337	72	63 033	10 951
	<b>Marsch zusammen</b>	<b>1 424</b>	<b>804</b>	<b>418</b>	<b>174 835</b>	<b>28 944</b>
680	Nordfriesische Geestinseln <sup>1</sup>	129	67	48	10 932	1 750
690	Lecker Geest	253	168	58	39 374	6 433
691	Bredstedt-Husumer Geest	668	465	141	97 514	14 588
692	Eider-Treene-Niederung	462	330	109	81 452	11 346
693	Heide-Itzehoer Geest	1 323	860	290	185 126	27 681
694	Barmstedt-Kisdorfer Geest	424	256	106	43 239	5 684
695	Hamburger Ring	377	188	126	32 149	4 214
696	Lauenburger Geest	106	56	37	8 484	1 274
	<b>Hohe Geest zusammen</b>	<b>3 742</b>	<b>2 390</b>	<b>915</b>	<b>498 270</b>	<b>72 970</b>
697	Schleswiger Vorgeest	1 236	871	283	196 702	30 647
698	Holsteinische Vorgeest	889	596	193	111 318	15 602
760	Südmecklenburger Niederungen	50	23	11	5 960	1 191
	<b>Vorgeest zusammen</b>	<b>2 175</b>	<b>1 490</b>	<b>487</b>	<b>313 980</b>	<b>47 440</b>
700	Angeln	531	322	146	51 459	8 621
701	Schwansen, Dänischer Wohld	374	211	119	42 492	6 394
703	Nordoldenburg und Fehmarn	68	24	21	3 279	502
702a	Ostholsteinisches Hügel- u. Seenland (NW)	824	479	237	75 866	10 030
702b	Ostholsteinisches Hügel- u. Seenland (SO)	991	493	306	69 235	9 298
750	Westmecklenburg. Seen- und Hügelland	99	55	28	7 231	1 104
	<b>Hügelland zusammen</b>	<b>2 887</b>	<b>1 584</b>	<b>857</b>	<b>249 562</b>	<b>35 949</b>

<sup>1</sup> einschließlich Helgoland

<sup>a</sup> bis 1998 Juni-Viehzählungen, ab 1999 Mai-Viehzählungen

am 3. Mai 2003 in den Kreisen und Naturräumen

Rinder

Rinder											
Jungvieh 1/2 bis unter 1 Jahr alt		Rinder 1 Jahr bis unter 2 Jahre alt			Rinder 2 Jahre und älter						
männ- lich	weib- lich	männ- lich	weiblich		männ- lich	weiblich					
			Schlacht- tiere	Nutz- und Zucht- tiere		zum Schlachten	zur Zucht und Nutzung	Milch- kühe	Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe	
Anzahl											
418	570	1 086	664	653	334	276	444	1190	1367	82	
<b>408</b>	<b>471</b>	<b>1 022</b>	<b>376</b>	<b>699</b>	<b>413</b>	<b>195</b>	<b>406</b>	<b>1087</b>	<b>1117</b>	<b>120</b>	
104 760	128 498	123 663	19 907	190 528	15 571	8 632	96 989	367 440	46 191	15 100	
108 669	121 577	132 780	19 887	182 684	16 335	11 188	98 680	362 145	48 360	19 857	
<b>101 635</b>	<b>113 604</b>	<b>122 147</b>	<b>16 424</b>	<b>172 841</b>	<b>12 153</b>	<b>7 429</b>	<b>91 581</b>	<b>357 733</b>	<b>42 374</b>	<b>13 423</b>	
11	60	20	19	61	1	4	20	192	31	–	
91	159	132	59	215	11	–	150	413	73	–	
116	235	209	40	445	61	3	146	911	215	28	
171	261	142	23	375	33	23	158	727	48	7	
14 795	12 434	20 287	2 164	18 138	1 937	916	10 474	34 519	6 432	1 931	
2 896	2 905	4 100	831	4 375	292	345	2 295	10 047	1 386	299	
25 248	19 642	32 129	3 236	30 295	2 513	1 295	14 561	61 346	7 775	4 159	
924	2 699	1 413	443	4 262	266	206	1 665	9 809	1 330	104	
4 063	4 807	3 850	1 060	6 965	684	304	4 341	14 787	2 720	351	
2 046	4 649	2 178	568	7 229	752	291	3 298	18 295	1 884	177	
13 293	21 316	13 945	2 261	30 840	2 043	1 143	18 312	63 479	6 502	1 318	
21 890	21 030	25 419	2 418	33 494	1 430	1 315	16 850	66 368	6 998	2 894	
5 414	8 060	6 393	1 305	11 471	739	552	6 456	24 915	3 219	491	
9 416	12 609	10 245	1 544	20 354	1 076	812	10 586	41 120	2 544	1 528	
1 261	2 738	1 685	453	4 322	315	220	2 269	10 805	1 217	136	
1 049	585	1 244	171	964	95	71	454	1 730	490	59	
1 749	2 109	1 821	490	2 857	253	147	1 253	6 159	1 219	498	
5 819	2 927	8 287	694	4 424	736	258	2 317	10 008	1 277	1 075	
4 328	2 412	7 259	797	3 207	1 083	275	1 520	5 127	3 834	678	
4 555	5 644	4 996	831	9 092	558	382	4 657	19 267	1 372	728	
<b>17 500</b>	<b>13 677</b>	<b>23 607</b>	<b>2 983</b>	<b>20 544</b>	<b>2 725</b>	<b>1 133</b>	<b>10 201</b>	<b>42 291</b>	<b>8 192</b>	<b>3 038</b>	
630	913	741	171	1 658	269	31	896	2 936	791	146	
3 857	3 309	5 122	397	5 033	402	179	2 094	10 496	1 523	529	
10 131	8 489	12 165	1 165	13 339	720	643	6 635	26 001	2 015	1 623	
7 509	8 094	8 771	1 050	11 446	615	531	6 901	21 600	2 220	1 369	
14 530	17 789	17 538	1 960	27 204	1 567	1 032	15 934	53 804	4 278	1 809	
3 190	4 248	3 634	780	6 102	482	240	3 542	13 471	1 443	423	
2 103	3 028	2 034	603	4 465	368	304	2 654	10 026	2 107	243	
670	620	864	231	1 113	90	29	614	2 470	501	8	
<b>42 620</b>	<b>46 490</b>	<b>50 869</b>	<b>6 357</b>	<b>70 360</b>	<b>4 513</b>	<b>2 989</b>	<b>39 270</b>	<b>140 804</b>	<b>14 878</b>	<b>6 150</b>	
19 225	17 122	22 768	2 173	27 057	1 377	1 096	14 417	53 012	5 369	2 439	
7 753	11 703	8 577	1 224	16 763	949	632	9 484	34 658	3 378	595	
918	330	1 241	144	501	46	56	363	971	186	13	
<b>27 896</b>	<b>29 155</b>	<b>32 586</b>	<b>3 541</b>	<b>44 321</b>	<b>2 372</b>	<b>1 784</b>	<b>24 264</b>	<b>88 641</b>	<b>8 933</b>	<b>3 047</b>	
3 347	5 078	2 979	404	7 852	340	141	3 227	17 364	1 937	169	
3 089	3 876	3 102	697	6 314	362	172	3 197	13 172	1 906	211	
68	383	134	118	515	23	32	142	1 159	189	14	
3 643	7 587	3 812	1 004	11 418	1 040	520	5 988	27 536	2 985	303	
3 089	6 744	4 507	1 218	10 474	711	576	4 779	24 371	3 035	433	
383	614	551	102	1 043	67	82	513	2 395	319	58	
<b>13 619</b>	<b>24 282</b>	<b>15 085</b>	<b>3 543</b>	<b>37 616</b>	<b>2 543</b>	<b>1 523</b>	<b>17 846</b>	<b>85 997</b>	<b>10 371</b>	<b>1 188</b>	

Noch: 1.2 Viehbestände und Viehhalter in Hamburg und Schleswig-Holstein

1.2.3

Land KREISFREIE STADT Kreis — Naturraum	Schweinehalter			Schweine		
	insgesamt	darunter		insgesamt	Ferkel unter 20 kg	20 bis unter 50 kg
		Zucht-schweinehalter <sup>1</sup>	Halter von Mast-schweinen ab 50 kg			
Anzahl						
<b>Hamburg</b>						
Mai 2001	35	16	18	2 478	1 023	264
<b>Mai 2003</b>	<b>23</b>	<b>9</b>	<b>12</b>	<b>1 441</b>	<b>685</b>	<b>65</b>
<b>Schleswig-Holstein</b>						
D 1997-2002 <sup>a</sup>	2 957	1 609	.	1 354 407	375 559	308 351
Mai 2001	2 734	1 433	1 948	1 383 919	383 476	298 580
<b>Mai 2003</b>	<b>2541</b>	<b>1 294</b>	<b>1 799</b>	<b>1 425 368</b>	<b>386 797</b>	<b>339 066</b>
davon in den kreisfreien Städten und Kreisen						
1 FLENSBURG	—	—	—	—	—	—
2 KIEL	5	2	3	.	.	.
3 LÜBECK	12	5	8	7 832	4 634	395
4 NEUMÜNSTER	6	3	4	.	.	.
51 Dithmarschen	152	85	83	64 175	21 131	13 910
53 Herzogtum Lauenburg	226	107	167	103 909	26 483	22 988
54 Nordfriesland	308	181	177	210 457	76 324	45 900
55 Ostholstein	195	93	148	104 890	30 204	23 590
56 Pinneberg	86	47	58	25 314	6 712	5 401
57 Plön	165	89	123	72 435	22 668	14 817
58 Rendsburg-Eckernförde	281	149	189	130 625	38 091	30 193
59 Schleswig-Flensburg	500	245	383	341 106	82 162	87 151
60 Segeberg	266	118	202	170 914	33 816	47 855
61 Steinburg	200	100	152	109 755	22 263	27 264
62 Stormarn	139	70	102	82 389	22 096	19 304
davon in den Naturräumen						
681 Nordfriesische Marschinseln und Halligen	18	12	7	10 982	6 684	1 003
682 Nordfriesische Marsch	129	78	85	133 440	45 531	33 119
683 Eiderstedter Marsch	27	12	16	12 160	1 968	2 326
684 Dithmarscher Marsch	73	38	43	42 524	13 130	10 966
671 Holsteinische Elbmarschen	110	57	90	71 464	11 592	18 843
<b>Marsch zusammen</b>	<b>357</b>	<b>197</b>	<b>241</b>	<b>270 570</b>	<b>78 905</b>	<b>66 257</b>
680 Nordfriesische Geestinseln <sup>2</sup>	12	3	9	3 089	405	1 651
690 Lecker Geest	31	16	17	13 901	4 713	2 402
691 Bredstedt-Husumer Geest	78	55	40	36 667	16 593	5 157
692 Eider-Treene-Niederung	31	17	20	9 678	3 964	1 485
693 Heide-Itzehoeer Geest	177	97	106	62 512	20 785	11 789
694 Barmstedt-Kisdorfer Geest	90	47	59	30 992	5 903	7 612
695 Hamburger Ring	65	24	52	27 914	8 506	5 271
696 Lauenburger Geest	48	28	31	24 407	9 700	3 028
<b>Hohe Geest zusammen</b>	<b>532</b>	<b>287</b>	<b>334</b>	<b>209 160</b>	<b>70 569</b>	<b>38 395</b>
697 Schleswiger Vorgeest	172	99	97	71 779	27 366	15 704
698 Holsteinische Vorgeest	155	88	107	67 801	21 186	17 969
760 Südmecklenburger Niederungen	17	4	17	5 061	469	1 383
<b>Vorgeest zusammen</b>	<b>344</b>	<b>191</b>	<b>221</b>	<b>144 641</b>	<b>49 021</b>	<b>35 056</b>
700 Angeln	340	158	279	264 911	55 207	70 334
701 Schwansen, Dänischer Wohld	135	59	95	67 083	18 294	17 158
703 Nordoldenburg und Fehmarn	46	19	35	23 363	5 660	5 329
702a Ostholsteinisches Hügel- u. Seenland (NW)	236	123	179	121 039	31 334	27 652
702b Ostholsteinisches Hügel- u. Seenland (SO)	496	235	376	297 085	69 345	72 638
750 Westmecklenburg. Seen- und Hügelland	55	25	39	27 516	8 462	6 247
<b>Hügelland zusammen</b>	<b>1 308</b>	<b>619</b>	<b>1 003</b>	<b>800 997</b>	<b>188 302</b>	<b>199 358</b>

<sup>1</sup> bis 1997 Zuchtssauenhalter <sup>2</sup> einschließlich Helgoland  
<sup>a</sup> bis 1998 April-Viehzählungen, ab 1999 Mai-Viehzählungen

am 3. Mai 2003 in den Kreisen und Naturräumen

Schweine

Schweine										
Mastschweine einschl. ausgemerzte Zuchttiere				Zuchtsauen über 50 kg Lebendgewicht						Eber
insgesamt	50 bis unter 80 kg	80 bis unter 110 kg	110 und mehr kg	Jungsaunen		andere Saunen		zusammen		
	Lebendgewicht			zum 1. Mal trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig	
	Anzahl									
935	568	322	45	27	12	180	27	207	39	10
<b>455</b>	.	.	.	.	.	.	.	<b>187</b>	<b>42</b>	<b>7</b>
545 348	286 075	234 571	24 702	15 686	11 629	71 532	22 028	87 218	33 657	4 274
573 707	292 183	250 227	31 297	16 024	12 373	74 758	21 239	90 782	33 612	3 762
<b>574 531</b>	<b>286 521</b>	<b>253 680</b>	<b>34 330</b>	<b>15 902</b>	<b>9 534</b>	<b>74 412</b>	<b>20 989</b>	<b>90 314</b>	<b>30 523</b>	<b>4 137</b>
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 640	795	689	156	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	42	–	37	–	79	–	89
21 901	11 348	10 022	531	959	610	4 308	1 026	5 267	1 636	330
46 964	24 339	20 594	2 031	1 012	486	4 260	1 515	5 272	2 001	201
61 871	31 036	28 097	2 738	3 358	2 282	16 069	4 018	19 427	6 300	635
42 476	22 279	16 930	3 267	893	715	4 899	1 640	5 792	2 355	473
10 869	5 131	4 680	1 058	300	147	1 450	370	1 750	517	65
27 687	14 692	11 268	1 727	893	444	4 437	1 169	5 330	1 613	320
50 925	24 926	22 924	3 075	1 628	950	6 384	2 032	8 012	2 982	422
145 700	73 841	62 843	9 016	3 293	1 653	16 067	4 515	19 360	6 168	565
76 811	36 608	35 619	4 584	1 759	878	7 412	1 997	9 171	2 875	386
52 280	25 060	23 455	3 765	798	838	4 636	1 142	5 434	1 980	534
34 691	16 135	16 300	2 256	793	355	3 730	1 311	4 523	1 666	109
1 463	786	662	15	181	166	1 249	208	1 430	374	28
39 183	20 122	17 044	2 017	2 047	952	9 949	2 443	11 996	3 395	216
6 989	3 323	3 560	106	142	93	547	82	689	175	13
13 872	7 157	6 339	376	564	468	2 787	629	3 351	1 097	108
37 005	18 398	15 698	2 909	424	236	2 444	568	2 868	804	352
<b>98 512</b>	<b>49 786</b>	<b>43 303</b>	<b>5 423</b>	<b>3 358</b>	<b>1 915</b>	<b>16 976</b>	<b>3 930</b>	<b>20 334</b>	<b>5 845</b>	<b>717</b>
764	507	118	139	49	16	170	32	219	48	2
4 976	2 344	2 441	191	286	137	1 012	343	1 298	480	32
9 289	4 031	5 059	199	599	908	2 981	803	3 580	1 711	337
3 072	1 615	1 325	132	181	69	686	184	867	253	37
23 197	11 217	10 875	1 105	802	775	3 694	1 112	4 496	1 887	358
14 881	6 982	6 639	1 260	333	158	1 584	468	1 917	626	53
12 043	6 117	5 435	491	289	122	1 319	322	1 608	444	42
9 142	5 418	3 484	240	292	120	1 522	548	1 814	668	55
<b>77 364</b>	<b>38 231</b>	<b>35 376</b>	<b>3 757</b>	<b>2 831</b>	<b>2 305</b>	<b>12 968</b>	<b>3 812</b>	<b>15 799</b>	<b>6 117</b>	<b>916</b>
20 445	11 041	8 362	1 042	998	547	4 948	1 492	5 946	2 039	279
20 013	8 790	9 929	1 294	1 139	635	4 905	1 407	6 044	2 042	547
3 065	1 346	1 595	124	26	4	73	36	99	40	5
<b>43 523</b>	<b>21 177</b>	<b>19 886</b>	<b>2 460</b>	<b>2 163</b>	<b>1 186</b>	<b>9 926</b>	<b>2 935</b>	<b>12 089</b>	<b>4 121</b>	<b>831</b>
121 329	61 270	52 234	7 825	2 360	1 104	11 209	3 074	13 569	4 178	294
26 129	13 527	11 016	1 586	807	529	3 081	992	3 888	1 521	93
10 670	5 421	4 264	985	192	312	842	318	1 034	630	40
51 911	25 670	22 645	3 596	1 291	650	6 141	1 670	7 432	2 320	390
134 865	66 531	60 291	8 043	2 492	1 332	11 787	3 835	14 279	5 167	791
10 228	4 908	4 665	655	408	201	1 482	423	1 890	624	65
<b>355 132</b>	<b>177 327</b>	<b>155 115</b>	<b>22 690</b>	<b>7 550</b>	<b>4 128</b>	<b>34 542</b>	<b>10 312</b>	<b>42 092</b>	<b>14 440</b>	<b>1 673</b>

Noch: 1.2 Viehbestände und Viehhalter in Hamburg und Schleswig-Holstein

1.2.4

Land	Schafhalter	Schafe
		insgesamt
KREISFREIE STADT		
Kreis		
Naturraum	Anzahl	
<b>Hamburg</b>		
Mai 2001	40	3 740
<b>Mai 2003</b>	<b>37</b>	<b>2 848</b>
<b>Schleswig-Holstein</b>		
D 1997-2002 <sup>a</sup>	2 936	361 248
Mai 2001	2 591	365 831
<b>Mai 2003</b>	<b>2 486</b>	<b>363 075</b>
davon in den kreisfreien Städten und Kreisen		
1 FLENSBURG	1	.
2 KIEL	9	364
3 LÜBECK	13	719
4 NEUMÜNSTER	7	.
51 Dithmarschen	383	102 180
53 Herzogtum Lauenburg	89	8 728
54 Nordfriesland	792	161 064
55 Ostholstein	147	6 535
56 Pinneberg	95	15 158
57 Plön	123	6 225
58 Rendsburg-Eckernförde	254	20 463
59 Schleswig-Flensburg	207	18 857
60 Segeberg	116	4 478
61 Steinburg	168	15 259
62 Stormarn	82	2 934
davon in den Naturräumen		
681 Nordfriesische Marschinseln und Halligen	83	15 982
682 Nordfriesische Marsch	152	45 158
683 Eiderstedter Marsch	283	61 617
684 Dithmarscher Marsch	210	77 877
671 Holsteinische Elbmarschen	126	19 837
<b>Marsch zusammen</b>	<b>854</b>	<b>220 471</b>
680 Nordfriesische Geestinseln <sup>1</sup>	61	8 644
690 Lecker Geest	42	6 329
691 Bredstedt-Husumer Geest	148	22 247
692 Eider-Treene-Niederung	84	12 916
693 Heide-Itzehoe Geest	204	19 283
694 Barmstedt-Kisdorfer Geest	54	3 739
695 Hamburger Ring	74	5 926
696 Lauenburger Geest	21	1 405
<b>Hohe Geest zusammen</b>	<b>688</b>	<b>80 489</b>
697 Schleswiger Vorgeest	146	16 589
698 Holsteinische Vorgeest	110	3 930
760 Südmecklenburger Niederungen	7	153
<b>Vorgeest zusammen</b>	<b>263</b>	<b>20 672</b>
700 Angeln	85	4 905
701 Schwansen, Dänischer Wohld	87	4 753
703 Nordoldenburg und Fehmarn	46	3 396
702a Ostholsteinisches Hügel- u. Seenland (NW)	200	14 036
702b Ostholsteinisches Hügel- u. Seenland (SO)	240	13 057
750 Westmecklenburg. Seen- und Hügelland	23	1 296
<b>Hügelland zusammen</b>	<b>681</b>	<b>41 443</b>

<sup>1</sup> einschließlich Helgoland

<sup>a</sup> bis 1998 Juni-Viehzählungen, ab 1999 Mai-Viehzählungen

am 3. Mai 2003 in den Kreisen und Naturräumen

Schafe

Schafe				
unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer und Hammel)	1 Jahr und älter			Anzahl
	zur Zucht benutzte weibliche Schafe	Schafböcke	Hammel und übrige Schafe	
1 496	2 160	42	42	
<b>761</b>	<b>2 018</b>	<b>40</b>	<b>29</b>	
188 635	166 668	3 768	2 178	
189 303	169 380	3 716	3 432	
<b>184 693</b>	<b>172 777</b>	<b>3 731</b>	<b>1 874</b>	
.	.	.	.	
88	160	6	110	
299	410	10	—	
.	.	.	.	
52 909	48 084	862	325	
3 500	5 054	125	49	
84 829	74 289	1 452	494	
2 987	3 298	151	99	
7 090	7 727	174	167	
2 608	3 427	89	101	
9 724	10 170	316	253	
9 651	8 943	174	89	
1 963	2 363	100	52	
7 699	7 264	208	88	
1 309	1 519	60	46	
8 140	7 694	112	36	
23 954	20 715	394	95	
33 270	27 599	526	222	
40 884	36 238	579	176	
9 860	9 680	207	90	
<b>116 108</b>	<b>101 926</b>	<b>1 818</b>	<b>619</b>	
4 141	4 385	94	24	
3 320	2 909	53	47	
11 533	10 384	262	68	
6 226	6 500	176	14	
9 245	9 608	256	174	
1 829	1 781	69	60	
2 679	3 099	65	83	
263	1 100	29	13	
<b>39 236</b>	<b>39 766</b>	<b>1 004</b>	<b>483</b>	
8 287	7 979	152	171	
1 742	2 021	98	69	
90	58	1	4	
<b>10 119</b>	<b>10 058</b>	<b>251</b>	<b>244</b>	
2 453	2 376	54	22	
2 302	2 321	62	68	
1 728	1 587	40	41	
6 581	6 994	214	247	
5 677	6 987	265	128	
489	762	23	22	
<b>19 230</b>	<b>21 027</b>	<b>658</b>	<b>528</b>	

Noch: 1.2 Viehbestände und Viehhalter in Hamburg und Schleswig-Holstein

1.2.5

Land KREISFREIE STADT Kreis — Naturraum	Hühnerhalter			Hühner,
	insgesamt	darunter Halter von		insgesamt
		Legehennen	Masthühnern	
Anzahl				
<b>Hamburg</b>				
Mai 2001	126	110	35	7507
<b>Mai 2003</b>	<b>72</b>	<b>72</b>	<b>19</b>	<b>4719</b>
<b>Schleswig-Holstein</b>				
Mai 2001	3 023	2 804	887	2 783 570
<b>Mai 2003</b>	<b>3 005</b>	<b>2 755</b>	<b>858</b>	<b>2 403 401</b>
davon in den kreisfreien Städten und Kreisen				
1 FLENSBURG	4	3	1	176
2 KIEL	5	5	1	.
3 LÜBECK	24	23	6	9 069
4 NEUMÜNSTER	7	6	3	.
51 Dithmarschen	268	217	97	188 631
53 Herzogtum Lauenburg	188	177	45	447 572
54 Nordfriesland	431	387	152	39 312
55 Ostholstein	249	232	46	194 238
56 Pinneberg	147	136	41	23 235
57 Plön	227	219	71	303 789
58 Rendsburg-Eckernförde	477	440	143	445 636
59 Schleswig-Flensburg	387	361	91	64 444
60 Segeberg	239	211	64	508 635
61 Steinburg	212	202	51	88 788
62 Stormarn	140	136	46	60 375
davon in den Naturräumen				
681 Nordfriesische Marschinseln und Halligen	40	39	9	5 532
682 Nordfriesische Marsch	45	40	10	711
683 Eiderstedter Marsch	117	93	58	4 373
684 Dithmarscher Marsch	105	90	33	132 156
671 Holsteinische Elbmarschen	85	79	25	20 946
<b>Marsch zusammen</b>	<b>392</b>	<b>341</b>	<b>135</b>	<b>163 718</b>
680 Nordfriesische Geestinseln <sup>2</sup>	46	42	3	12 487
690 Lecker Geest	35	31	10	637
691 Bredstedt-Husumer Geest	121	115	49	20 797
692 Eider-Treene-Niederung	61	57	14	4 211
693 Heide-Itzehoe Geest	326	277	114	131 897
694 Barmstedt-Kisdorfer Geest	131	123	32	18 364
695 Hamburger Ring	149	133	44	41 133
696 Lauenburger Geest	54	50	12	44 086
<b>Hohe Geest zusammen</b>	<b>923</b>	<b>828</b>	<b>278</b>	<b>273 612</b>
697 Schleswiger Vorgeest	255	247	76	35 567
698 Holsteinische Vorgeest	199	187	55	241 249
760 Südmecklenburger Niederungen	16	16	5	1 326
<b>Vorgeest zusammen</b>	<b>470</b>	<b>450</b>	<b>136</b>	<b>278 142</b>
700 Angeln	185	168	35	17 111
701 Schwansen, Dänischer Wohld	157	146	38	174 095
703 Nordoldenburg und Fehmarn	60	55	9	5 643
702a Ostholsteinisches Hügel- u. Seenland (NW)	325	304	111	615 748
702b Ostholsteinisches Hügel- u. Seenland (SO)	448	420	103	857 740
750 Westmecklenburg. Seen- und Hügelland	45	43	13	17 592
<b>Hügelland zusammen</b>	<b>1 220</b>	<b>1 136</b>	<b>309</b>	<b>1 687 929</b>

<sup>1</sup> einschließlich der hierfür bestimmten Küken

<sup>2</sup> einschließlich Helgoland

am 3. Mai 2003 in den Kreisen und Naturräumen

Geflügel

ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner			Halter von Sonstigem Geflügel				Sonstiges Geflügel			
Legehennen		Schlacht- und Masthähne und -hühner und sonstige Hähne <sup>1</sup>	insgesamt	Gänsehalter	Entenhalter	Truthühnerhalter	insgesamt	Gänse	Enten	Truthühner
½ Jahr und älter	Junghennen unter ½ Jahr einschl. der hierfür best. Küken									
Anzahl										
6 074	901	532	34	21	18	4	3 545	.	.	.
<b>4 509</b>	<b>161</b>	<b>49</b>	<b>19</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>171</b>	.	.	.
1 135 021	497 171	1 151 378	811	437	561	94	102 149	30 199	10 553	61 397
<b>963 568</b>	<b>139 131</b>	<b>1 300 702</b>	<b>879</b>	<b>468</b>	<b>630</b>	<b>106</b>	<b>112 192</b>	<b>27 701</b>	<b>10 239</b>	<b>74 252</b>
121	.	.	1	1	1	–	.	.	.	–
.	.	.	3	3	2	–	39	.	.	–
8 837	90	142	5	1	4	1	124	.	.	.
.	.	.	2	1	2	–	.	.	.	–
27 405	1 149	160 077	84	46	60	9	5 585	4 536	1 021	28
53 862	15 292	378 418	44	20	34	3	2 045	.	1 552	.
34 186	3 692	1 434	145	72	110	12	2 035	544	1 429	62
144 334	15 252	34 652	84	45	67	14	2 035	646	1 306	83
19 719	1 535	1 981	43	25	32	7	.	865	905	.
232 589	.	.	75	38	52	9	31 313	.	687	.
79 073	6 600	359 963	124	63	87	16	8 235	.	.	.
38 404	.	.	88	48	61	16	1 854	947	838	69
240 600	36 660	231 375	72	39	53	8	6 630	5 690	749	191
26 214	.	.	57	32	34	4	29 023	4 963	306	23 754
28 749	31 229	397	52	34	31	7	1 371	983	365	23
5 516	–	16	15	9	10	–	85	25	60	–
648	36	27	8	2	6	1	62	.	47	.
.	.	1 276	34	23	23	2	237	.	132	.
.	.	113 269	37	24	23	2	4 378	.	162	.
19 435	1 109	402	24	11	16	3	23 994	79	163	23 752
<b>46 834</b>	<b>1 894</b>	<b>114 990</b>	<b>118</b>	<b>69</b>	<b>78</b>	<b>8</b>	<b>28 756</b>	<b>4 420</b>	<b>564</b>	<b>23 772</b>
11 945	535	7	34	11	28	2	686	.	376	.
484	137	16	10	1	7	2	561	.	550	.
13 602	6 889	306	26	17	19	2	216	.	139	.
.	.	45	18	8	15	–	115	49	66	–
19 898	20 686	91 313	97	51	69	10	5 235	.	1 086	.
14 973	1 886	1 505	36	21	27	–	2 006	1 622	384	–
26 549	13 553	1 031	50	32	32	9	22 001	.	874	.
.	.	123	12	8	8	2	675	.	282	.
<b>132 603</b>	<b>46 663</b>	<b>94 346</b>	<b>283</b>	<b>149</b>	<b>205</b>	<b>27</b>	<b>31 495</b>	<b>7 417</b>	<b>3 757</b>	<b>20 321</b>
19 031	.	.	80	35	63	14	976	.	590	.
173 493	.	.	52	28	34	5	6 048	.	367	.
1 222	50	54	6	3	4	1	55	.	20	.
<b>193 746</b>	<b>17 910</b>	<b>66 486</b>	<b>138</b>	<b>66</b>	<b>101</b>	<b>20</b>	<b>7 079</b>	<b>5 878</b>	<b>977</b>	<b>224</b>
15 172	586	1 353	35	22	23	7	1 127	.	432	.
51 918	3 479	118 698	36	24	23	7	5 930	219	.	.
5 529	85	29	21	12	14	4	135	51	67	17
272 522	2 177	341 049	98	52	67	13	33 275	.	795	.
240 105	54 042	563 593	140	69	112	20	3 202	1 074	1 963	165
5 139	12 295	158	10	5	7	–	1 193	.	.	–
<b>590 385</b>	<b>72 664</b>	<b>1 024 880</b>	<b>340</b>	<b>184</b>	<b>246</b>	<b>51</b>	<b>44 862</b>	<b>9 986</b>	<b>4 941</b>	<b>29 935</b>

Noch: 1.2 Viehbestände und Viehhalter in Hamburg und Schleswig-Holstein

1.2.6 Landwirtschaftliche Betriebe mit

Land KREISFREIE STADT Kreis — Naturraum	Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung			
	Rinder			
	zusammen		darunter	
			Milchkühe	
	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
<b>Hamburg</b>				
<b>Mai 2003</b>	7	333	1	.
<b>Schleswig-Holstein</b>				
<b>Mai 2003</b>	207	15 770	61	2 552
davon in den Kreisen				
KREISFREIE STÄDTE <sup>1</sup> zusammen	5	469	2	.
51 Dithmarschen	11	672	1	.
53 Herzogtum Lauenburg	14	703	6	216
54 Nordfriesland	29	2350	11	604
55 Ostholstein	18	574	5	141
56 Pinneberg	8	1 646	3	113
57 Plön	17	1 204	5	191
58 Rendsburg-Eckernförde	31	2 012	7	255
59 Schleswig-Flensburg	25	2 102	8	261
60 Segeberg	26	1 759	5	195
61 Steinburg	8	712	4	120
62 Stormarn	15	1 567	4	282
davon in den Naturräumen				
681 Nordfriesische Marschinseln	2	.	1	.
682 Nordfriesische Marsch	1	.	—	—
683 Eiderstedter Marsch	9	617	4	.
684 Dithmarscher Marsch	6	526	—	—
671 Holsteinische Elbmarsch	2	.	—	—
<b>Marsch zusammen</b>	<b>20</b>	<b>1 140</b>	<b>5</b>	<b>.</b>
680 Nordfriesische Geestinseln <sup>2</sup>	7	575	3	.
690 Lecker Geest	1	.	—	—
691 Bredstedt-Husumer-Geest	10	996	3	333
692 Eider-Treene-Niederung	3	.	—	—
693 Heide-Itzehoer Geest	13	913	4	89
694 Barmstedt-Kisdorfer Geest	12	1 031	6	190
695 Hamburger Ring	10	1 091	4	276
696 Lauenburger Geest	1	.	1	.
<b>Hohe Geest zusammen</b>	<b>57</b>	<b>4 603</b>	<b>21</b>	<b>886</b>
697 Schleswiger Vorgeest	10	.	2	.
698 Holsteinische Vorgeest	15	2 278	3	.
760 Südmecklenburgische Niederungen	2	.	—	—
<b>Vorgeest zusammen</b>	<b>27</b>	<b>2 276</b>	<b>5</b>	<b>.</b>
700 Angeln	15	773	6	141
701 Schwansen, Dänischer Wohld	13	674	3	94
703 Nordoldenburg und Fehmarn	4	.	—	—
702a Ostholsteinisches Hügelland NW	26	1 748	6	169
702b Ostholsteinisches Hügelland SO	43	2 477	15	695
750 Westmecklenburgisches Hügelland	2	.	—	—
<b>Hügelland zusammen</b>	<b>103</b>	<b>5 670</b>	<b>30</b>	<b>1 099</b>

<sup>1</sup> FLENSBURG, KIEL, LÜBECK, NEUMÜNSTER

<sup>2</sup> einschließlich Helgoland

am 3. Mai 2003 in den Kreisen und Naturräumen

Viehhaltung in ökologischer Bewirtschaftung

Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung							
Schweine						Schafe	
zusammen		darunter					
		Mastschweine		Zuchtsauen			
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
<b>3</b>	<b>157</b>	<b>2</b>	<b>.</b>	<b>2</b>	<b>.</b>	<b>6</b>	<b>116</b>
<b>92</b>	<b>7 121</b>	<b>74</b>	<b>2 937</b>	<b>51</b>	<b>673</b>	<b>83</b>	<b>10 813</b>
2	.	1	.	2	.	2	.
6	53	5	29	2	.	7	1170
9	2053	9	587	7	243	6	212
7	180	3	.	5	42	22	4876
8	413	6	135	3	.	7	531
5	.	4	.	2	.	2	.
7	344	5	.	4	.	8	127
13	815	11	421	7	49	8	224
13	873	10	331	8	76	6	340
11	967	11	392	7	76	5	594
3	96	2	.	2	.	4	62
8	449	7	290	2	.	6	897
1	.	1	.	1	.	2	.
–	–	–	–	–	–	2	.
–	–	–	–	–	–	7	485
3	10	2	.	1	.	3	1 070
2	.	1	.	1	.	1	.
<b>6</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>.</b>	<b>3</b>	<b>.</b>	<b>15</b>	<b>1 552</b>
2	.	1	.	–	–	5	2 626
–	–	–	–	–	–	–	–
3	.	1	.	3	.	5	480
–	–	–	–	–	–	–	–
5	129	5	62	3	9	6	.
6	266	5	121	3	23	2	.
3	322	3	242	–	–	4	177
2	.	2	.	1	.	–	–
<b>21</b>	<b>714</b>	<b>17</b>	<b>422</b>	<b>10</b>	<b>30</b>	<b>22</b>	<b>3 281</b>
7	60	4	17	5	10	3	.
7	957	6	480	5	99	5	587
–	–	–	–	–	–	1	.
<b>14</b>	<b>1 017</b>	<b>10</b>	<b>497</b>	<b>10</b>	<b>109</b>	<b>9</b>	<b>585</b>
7	827	6	320	5	69	4	163
8	395	7	261	2	.	4	219
1	.	1	.	–	–	4	.
9	651	7	333	5	45	12	275
24	1 813	20	604	14	186	12	1 707
2	.	2	.	2	.	1	.
<b>51</b>	<b>3 684</b>	<b>43</b>	<b>1 516</b>	<b>28</b>	<b>298</b>	<b>37</b>	<b>2 362</b>

### 1.3 Viehbestände und Viehhalter in Schleswig-Holstein

#### 1.3.1 Rinder

Land  KREISFREIE STADT  Kreis  ——  Naturraum	Halter mit					
	insgesamt		1 - 9		10 - 19	
	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
Mai 1999	11 926	1 336 691	1 197	5 820	934	13 086
Mai 2001	10 962	1 320 328	1 074	5 483	855	12 001
<b>Mai 2003</b>	<b>10 228</b>	<b>1 236 647</b>	<b>1 134</b>	<b>5 521</b>	<b>833</b>	<b>11 798</b>
davon in den Größenklassen von ... bis unter ... ha LF						
0 - 2	78	1 197	27	166	33	420
2 - 5	641	5 732	435	2 125	146	1 917
5 - 10	696	10 539	262	1 285	250	3 597
10 - 20	899	24 927	180	862	200	2 908
20 - 30	640	29 625	48	233	63	930
30 - 50	1 572	130 760	68	327	65	953
50 - 100	3 833	590 621	72	338	54	760
100 und mehr	1 869	443 246	42	185	22	313
davon in den Kreisen						
KREISFREIE STÄDTE <sup>1</sup> zusammen	103	7 096	26	120	11	155
Dithmarschen	1 107	146 639	127	593	69	977
Herzogtum Lauenburg	443	35 194	67	295	34	473
Nordfriesland	1 788	239 803	136	639	144	2 066
Ostholstein	435	26 857	112	545	50	715
Pinneberg	490	51 132	64	338	44	633
Plön	512	47 393	68	326	66	941
Rendsburg-Eckernförde	1 571	203 558	166	822	117	1 662
Schleswig-Flensburg	1 635	237 312	140	702	110	1 577
Segeberg	804	80 067	97	446	77	1 042
Steinburg	971	132 359	67	333	53	727
Stormarn	369	29 237	64	362	58	830
davon in den Naturräumen						
Marsch	1 424	174 835	135	632	102	1 462
Hohe Geest	3 742	498 270	346	1 708	277	3 895
Vorgeest	2 175	313 980	176	815	139	1 940
Hügelland	2 887	249 562	477	2 366	315	4 501

<sup>1</sup> FLENSBURG, KIEL, LÜBECK, NEUMÜNSTER

**am 3. Mai 2003 nach Bestands- und Betriebsgrößen  
insgesamt**

Rindern

20 - 39		40 - 59		60 - 99		100 - 199		200 und mehr	
Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
1 185	33 629	952	47 049	1 794	142 512	3 938	570 951	1 926	523 644
1 115	31 671	839	41 681	1 460	115 621	3 501	512 281	2 118	601 590
<b>996</b>	<b>28 368</b>	<b>712</b>	<b>35 031</b>	<b>1 304</b>	<b>103 670</b>	<b>3 201</b>	<b>466 803</b>	<b>2 048</b>	<b>585 456</b>
15	357	1	.	1	.	1	.	–	–
55	1 423	4	.	1	.	–	–	–	–
156	4 107	21	1 034	7	516	–	–	–	–
298	8 539	153	7 381	61	.	7	.	–	–
172	5 063	163	8 010	172	12 890	22	2 499	–	–
137	4 089	205	10 239	541	43 221	539	68 114	17	3 817
97	2 847	125	6 163	424	34 580	2 127	318 542	934	227 391
66	1 943	40	1 966	97	7 904	505	76 687	1 097	354 248
11	358	10	496	15	1 127	23	3 056	7	1 784
116	3 256	82	3 988	131	10 410	304	45 050	278	82 365
62	1 828	47	2 253	81	6 309	126	16 900	26	7 136
152	4 283	124	6 044	209	16 866	580	85 155	443	124 750
74	2 110	45	2 270	56	4 359	78	11 217	20	5 641
56	1 699	38	1 906	78	6 131	146	20 980	64	19 445
52	1 503	45	2 207	73	5 803	166	23 204	42	13 409
132	3 648	94	4 621	184	14 526	525	77 227	353	101 052
134	3 907	95	4 661	169	13 622	526	78 497	461	134 346
96	2 672	60	2 961	125	9 846	244	35 159	105	27 941
66	1 875	51	2 560	132	10 591	379	55 502	223	60 771
45	1 229	21	1 064	51	4 080	104	14 856	26	6 816
146	4 147	106	5 241	212	16 798	435	64 067	288	82 488
331	9 439	239	11 703	433	34 506	1 210	177 602	906	259 417
149	4 126	117	5 781	230	18 194	783	114 904	581	168 220
370	10 656	250	12 306	429	34 172	773	110 230	273	75 331

Noch: 1.3 Viehbestände und Viehhalter in Schleswig-Holstein

1.3.2 Milch

Land KREISFREIE STADT  Kreis —  Naturraum	Halter mit							
	insgesamt		1 - 4		5 - 9		10 - 19	
	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
Mai 1999	7 552	377 039	113	238	129	920	511	7 794
Mai 2001	6 610	362 145	123	272	105	718	361	5 572
<b>Mai 2003</b>	<b>6 268</b>	<b>357 733</b>	<b>95</b>	<b>221</b>	<b>80</b>	<b>560</b>	<b>309</b>	<b>4 729</b>
davon in den Größenklassen von ... bis unter ... ha LF								
0 - 2	6	95	2	.	1	.	2	.
2 - 5	26	121	16	.	8	41	1	.
5 - 10	50	407	25	64	10	67	12	163
10 - 20	168	2 708	23	56	22	163	67	952
20 - 30	254	5 580	8	19	13	.	86	1 352
30 - 50	1 002	34 842	10	20	11	77	91	1 445
50 - 100	3 292	185 416	6	17	12	85	43	682
100 und mehr	1 470	128 564	5	8	3	26	7	100
davon in den Kreisen								
KREISFREIE STÄDTE <sup>1</sup> zus.	50	2 243	—	—	3	23	3	42
Dithmarschen	572	34 519	8	23	6	45	24	370
Herzogtum Lauenburg	237	10 047	7	19	4	25	32	512
Nordfriesland	1 136	61 346	16	40	13	96	47	703
Ostholstein	195	9 809	4	9	11	68	19	299
Pinneberg	274	14 787	7	18	4	29	23	348
Plön	300	18 295	9	16	5	30	23	363
Rendsburg-Eckernförde	1 000	63 479	6	13	9	67	32	483
Schleswig-Flensburg	1 116	66 368	18	35	7	60	46	704
Segeberg	468	24 915	9	27	7	43	24	372
Steinburg	724	41 120	6	7	6	41	25	375
Stormarn	196	10 805	5	14	5	33	11	158
davon in den Naturräumen								
Marsch	804	42 291	15	41	13	99	49	762
Hohe Geest	2 390	140 804	28	63	18	120	90	1 343
Vorgeest	1 490	88 641	13	28	13	100	48	722
Hügelland	1 584	85 997	39	89	36	241	122	1 902

<sup>1</sup> FLENSBURG, KIEL, LÜBECK, NEUMÜNSTER

**am 3. Mai 2003 nach Bestands- und Betriebsgrößen**  
**kühe**

Milchkühen

20 - 29		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 - 99		100 und mehr	
Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
890	21 960	1 222	41 983	1 236	54 437	1 083	58 328	2 040	148 817	328	42 562
652	16 094	843	28 998	1 043	46 080	940	50 807	2 100	155 250	443	58 354
<b>579</b>	<b>14 254</b>	<b>798</b>	<b>27 434</b>	<b>898</b>	<b>39 751</b>	<b>918</b>	<b>49 690</b>	<b>2 083</b>	<b>154 474</b>	<b>508</b>	<b>66 620</b>
–	–	–	–	–	–	–	–	1	.	–	–
–	–	1	.	–	–	–	–	–	–	–	–
1	.	–	–	2	.	–	–	–	–	–	–
38	892	14	.	4	.	–	–	–	–	–	–
98	2 354	39	1 311	8	348	2	.	–	–	–	–
234	5 848	337	11 561	191	8 346	80	.	47	.	1	.
174	.	369	12 743	612	27 184	703	38 072	1 288	92 800	85	.
34	823	38	1 324	81	3 598	133	7 206	747	58 475	422	57 004
12	292	6	204	11	479	3	165	9	674	3	364
58	1 405	60	2 052	62	2 741	75	4 070	225	16 937	54	6 876
41	996	41	1 419	32	1 415	27	1 430	49	3 664	4	567
112	2 741	175	6 028	193	8 480	165	8 936	342	24 952	73	9 370
28	706	33	1 114	24	1 052	17	909	36	2 798	23	2 854
26	670	41	1 397	39	1 733	34	1 824	77	5 744	23	3 024
26	639	36	1 220	30	1 332	53	2 877	91	6 749	27	5 069
71	1 733	92	3 180	139	6 202	154	8 338	386	28 788	111	14 675
80	1 946	123	4 268	165	7 290	174	9 416	405	30 083	98	12 566
56	1 402	67	2 311	61	2 714	77	4 219	136	10 036	31	3 791
51	1 277	99	3 374	120	5 335	113	6 090	256	18 662	48	5 959
18	447	25	867	22	978	26	1 416	71	5 387	13	1 505
84	2 029	105	3 558	127	5 638	109	5 879	258	18 894	44	5 391
189	4 669	308	10 572	342	15 146	367	19 863	839	62 026	209	27 002
131	3 276	182	6 301	217	9 554	222	12 050	532	39 386	132	17 224
175	4 280	203	7 003	212	9 413	220	11 898	454	34 168	123	17 003

## Noch: 1.3 Viehbestände und Viehhalter in Schleswig-Holstein

## 1.3.3 Männliche

Land  KREISFREIE STADT  Kreis ----- Naturraum	Halter mit							
	insgesamt		1 - 4		5 - 9		10 - 19	
	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
Mai 1999	8 078	140 104	3 040	5 198	980	6 699	1 540	21 926
Mai 2001	7 805	149 115	2 830	4 936	881	6 075	1 451	20 631
<b>Mai 2003</b>	<b>7 412</b>	<b>134 300</b>	<b>2 935</b>	<b>5 127</b>	<b>766</b>	<b>5 274</b>	<b>1 297</b>	<b>18 540</b>
davon in den Größenklassen von ... bis unter ... ha LF								
0 - 2	32	114	24	44	5	33	3	37
2 - 5	254	710	224	390	19	127	8	105
5 - 10	359	1 262	295	548	40	258	15	219
10 - 20	492	2 772	328	567	75	500	57	747
20 - 30	393	2 816	221	398	67	448	70	928
30 - 50	1 134	12 845	468	794	181	1 274	296	4 121
50 - 100	3 111	57 713	960	1 633	276	1 910	667	9 725
100 und mehr	1 637	56 068	415	753	103	724	181	2 658
davon in den Kreisen								
KREISFREIE STÄDTE <sup>2</sup> zusammen	58	609	30	.	5	35	13	186
Dithmarschen	829	22 224	287	497	67	463	101	1 500
Herzogtum Lauenburg	295	4 392	108	201	61	408	59	845
Nordfriesland	1 448	34 642	417	724	123	873	264	3 790
Ostholstein	239	1 679	152	277	36	229	32	416
Pinneberg	351	4 534	165	299	40	269	77	1 114
Plön	302	2 930	186	346	38	265	41	572
Rendsburg-Eckernförde	1 168	15 988	555	955	116	816	198	2 838
Schleswig-Flensburg	1 232	26 849	388	622	100	671	226	3 223
Segeberg	537	7 132	220	.	68	471	122	1 678
Steinburg	734	11 321	297	515	75	523	142	2 076
Stormarn	219	2 000	130	249	37	251	22	302
davon in den Naturräumen								
Marsch	1 093	26 332	380	671	94	659	187	2 658
Hohe Geest	2 835	55 382	1 043	1 820	275	1 915	478	6 940
Vorgeest	1 701	34 958	523	900	156	1 051	361	5 212
Hügelland	1 783	17 628	989	1 736	241	1 649	271	3 730

<sup>1</sup> 1 Jahr und älter

<sup>2</sup> FLENSBURG, KIEL, LÜBECK, NEUMÜNSTER

am 3. Mai 2003 nach Bestands- und Betriebsgrößen

Rinder<sup>1</sup>

männlichen Rindern 1 Jahr und älter

20 - 29		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 - 99		100 und mehr	
Halter	Tiere	Halter	Tiere								
998	23 888	600	20 312	329	14 399	187	10 043	296	22 188	108	15 451
969	23 248	602	20 323	363	15 774	234	12 572	327	24 110	148	21 446
<b>873</b>	<b>20 911</b>	<b>589</b>	<b>19 868</b>	<b>338</b>	<b>14 765</b>	<b>222</b>	<b>11 890</b>	<b>271</b>	<b>20 006</b>	<b>121</b>	<b>17 919</b>
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1	.	2	.	–	–	–	–	–	–	–	–
7	.	1	.	1	.	–	–	–	–	–	–
18	429	7	236	7	293	–	–	–	–	–	–
23	531	8	271	1	.	2	.	1	.	–	–
92	2 163	45	1 499	20	.	15	.	14	.	3	334
519	12 425	311	10 399	174	7 585	93	4 986	93	6 736	18	2 314
213	5 178	215	7 365	135	5 936	112	5 996	163	12 187	100	15 271
5	122	3	102	1	.	1	.	–	–	–	–
103	2 455	85	2 848	52	2 270	49	2 632	51	3 762	34	5 797
24	561	15	495	8	346	6	322	11	833	3	381
216	5 240	151	5 039	91	3 948	58	3 103	90	6 589	38	5 336
7	166	5	171	2	.	2	.	3	231	–	–
31	756	12	404	13	565	5	255	4	300	4	572
16	369	10	348	5	219	2	.	2	.	2	.
127	3 016	83	2 814	37	1 645	14	733	32	2 381	6	790
166	3 997	136	4 648	81	3 553	60	3 240	51	3 772	24	3 123
62	1 474	28	947	16	701	7	364	12	900	2	.
103	2 455	52	1 759	29	1 266	15	812	14	1 015	7	900
13	300	9	293	3	.	3	158	1	.	1	.
144	3 447	97	3 283	47	2 034	47	2 519	58	4 404	39	6 657
370	8 920	244	8 167	160	6 992	96	5 122	119	8 637	50	6 869
237	5 662	164	5 540	100	4 391	60	3 244	71	5 223	29	3 735
122	2 882	84	2 878	31	1 348	19	1 005	23	1 742	3	658

Noch: 1.3 Viehbestände und Viehhalter in Schleswig-Holstein

1.3.4 Schweine

Land  KREISFREIE STADT  Kreis -----  Naturraum	Halter mit					
	insgesamt		1 - 9		10 - 49	
	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
Mai 1999	3 232	1 365 131	446	1 769	412	10 537
Mai 2001	2 734	1 383 919	358	1 246	273	6 920
<b>Mai 2003</b>	<b>2 541</b>	<b>1 425 368</b>	<b>330</b>	<b>1 201</b>	<b>270</b>	<b>6 217</b>
davon in den Größenklassen von ... bis unter ... ha LF						
0 - 2	49	21 631	4	24	16	387
2 - 5	121	13 163	77	271	23	486
5 - 10	132	10 808	63	201	27	560
10 - 20	181	31 892	37	136	47	1 074
20 - 30	162	47 270	24	96	32	753
30 - 50	402	165 805	44	178	40	1 002
50 - 100	794	448 368	49	181	58	1 354
100 und mehr	700	686 431	32	114	27	601
davon in den Kreisen						
KREISFREIE STÄDTE <sup>1</sup> zusammen	23	9 399	7	33	4	61
Dithmarschen	152	64 175	35	116	20	529
Herzogtum Lauenburg	226	103 909	22	75	26	713
Nordfriesland	308	210 457	38	138	18	388
Ostholstein	195	104 890	39	116	25	520
Pinneberg	86	25 314	12	44	17	368
Plön	165	72 435	29	109	28	679
Rendsburg-Eckernförde	281	130 625	44	189	31	681
Schleswig-Flensburg	500	341 106	52	175	43	984
Segeberg	266	170 914	25	108	30	598
Steinburg	200	109 755	13	37	17	434
Stormarn	139	82 389	14	61	11	262
davon in den Naturräumen						
Marsch	357	270 570	30	101	24	636
Hohe Geest	532	209 160	95	366	68	1 527
Vorgeest	344	144 641	58	219	50	1 113
Hügelland	1 308	800 997	147	515	128	2 941

<sup>1</sup> FLENSBURG, KIEL, LÜBECK, NEUMÜNSTER

**am 3. Mai 2003 nach Bestands- und Betriebsgrößen  
insgesamt**

Schweinen

50 - 99		100 - 199		200 - 399		400 - 599		600 und mehr	
Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
273	19 335	374	55 520	502	147 203	390	191 383	835	939 384
201	14 523	255	36 608	439	129 552	314	156 524	894	1 038 546
<b>155</b>	<b>11 213</b>	<b>211</b>	<b>31 084</b>	<b>370</b>	<b>111 042</b>	<b>304</b>	<b>151 173</b>	<b>901</b>	<b>1 113 438</b>
5	350	5	668	5	1 591	3	1 355	11	17 256
9	600	8	1 046	1	.	–	–	3	.
6	357	17	2 425	15	3 994	2	.	2	.
24	1 667	25	3 657	29	.	5	.	14	14 104
17	1 270	20	3 002	22	6 677	25	12 877	22	22 595
33	2 461	43	6 431	75	23 146	58	28 124	109	104 463
47	3 462	58	8 897	147	42 681	128	63 868	307	327 925
14	1 046	35	4 958	76	23 920	83	41 280	433	614 512
2	.	3	534	1	.	1	.	5	7 804
11	684	13	1 931	21	5 959	10	4 957	42	49 999
15	1 154	15	2 210	40	12 827	43	21 657	65	65 273
15	1 146	16	2 461	53	16 117	40	19 271	128	170 936
5	324	9	1 350	32	10 087	23	11 773	62	80 720
13	.	11	1 580	11	.	5	.	17	16 948
10	672	14	2 000	27	8 083	17	8 944	40	51 948
25	1 777	34	4 951	37	10 929	29	14 194	81	97 904
23	1 651	42	6 143	62	18 490	53	26 532	225	287 131
13	985	22	3 104	35	10 430	36	17 778	105	137 911
18	1 392	14	2 081	39	10 917	27	13 277	72	81 617
5	345	18	2 739	12	3 821	20	9 914	59	65 247
14	1 027	19	2 840	43	12 728	49	23 860	178	229 378
42	2 954	56	8 286	93	26 776	50	24 570	128	144 681
34	2 632	44	6 411	58	17 472	29	14 397	71	102 397
65	4 600	92	13 547	176	54 066	176	88 346	524	636 982

Noch: 1.3 Viehbestände und Viehhalter in Schleswig-Holstein

1.3.5 Mast-

Land  KREISFREIE STADT  Kreis -----  Naturraum	Halter mit					
	insgesamt		1 - 9		10 - 49	
	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
Mai 1999	2 174	558 488	398	1 711	358	8 528
Mai 2001	1 948	573 707	358	1 415	287	6 783
<b>Mai 2003</b>	<b>1 799</b>	<b>574 531</b>	<b>303</b>	<b>1 231</b>	<b>260</b>	<b>5 591</b>
davon in den Größenklassen von ... bis unter ... ha LF						
0 - 2	26	6 828	4	24	6	120
2 - 5	61	1 189	48	153	9	215
5 - 10	64	1 594	41	116	14	231
10 - 20	110	7 925	39	162	38	788
20 - 30	96	11 925	24	103	29	687
30 - 50	261	48 294	60	284	46	994
50 - 100	585	171 188	58	247	83	1 775
100 und mehr	596	325 588	29	142	35	781
davon in den Kreisen						
KREISFREIE STÄDTE <sup>2</sup> zusammen	15	2 356	5	29	3	61
Dithmarschen	83	21 901	25	99	12	248
Herzogtum Lauenburg	167	46 964	24	106	20	406
Nordfriesland	177	61 871	38	149	18	366
Ostholstein	148	42 476	34	108	15	275
Pinneberg	58	10 869	8	36	19	366
Plön	123	27 687	28	117	25	591
Rendsburg-Eckernförde	189	50 925	39	181	34	807
Schleswig-Flensburg	383	145 700	50	189	47	1 005
Segeberg	202	76 811	24	109	33	705
Steinburg	152	52 280	17	49	19	398
Stormarn	102	34 691	11	59	15	363
davon in den Naturräumen						
Marsch	241	98 512	33	110	20	371
Hohe Geest	334	77 364	71	299	73	1 467
Vorgeest	221	43 523	53	204	39	911
Hügelland	1 003	355 132	146	618	128	2 842

<sup>1</sup> 50 und mehr kg Lebendgewicht

<sup>2</sup> FLENSBURG, KIEL, LÜBECK, NEUMÜNSTER

am 3. Mai 2003 nach Bestands- und Betriebsgrößen

**schweine<sup>1</sup>**

Mastschweinen

50 - 99		100 - 199		200 - 399		400 - 599		600 und mehr	
Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
187	13 237	293	42 800	431	123 313	249	121 388	258	247 511
147	10 661	242	35 162	373	108 974	234	114 390	307	296 322
<b>126</b>	<b>9 060</b>	<b>207</b>	<b>29 985</b>	<b>349</b>	<b>102 466</b>	<b>227</b>	<b>111 405</b>	<b>327</b>	<b>314 793</b>
–	–	2	.	5	.	5	2 429	4	2 830
2	.	1	.	–	–	1	.	–	–
3	.	4	515	2	.	–	–	–	–
11	763	10	1 359	8	2 251	2	.	2	.
10	773	17	2 417	9	2 730	2	.	5	.
23	1 511	40	5 776	46	12 518	30	14 652	16	12 559
48	3 525	79	11 510	150	43 946	78	38 325	89	71 860
29	2 156	54	8 086	129	39 273	109	53 628	211	221 522
1	.	3	430	–	–	1	.	2	.
4	276	7	1 137	10	2 674	9	4 289	16	13 178
11	772	23	3 565	49	15 063	19	9 674	21	17 378
13	895	13	1 890	35	10 494	21	10 232	39	37 845
6	472	14	2 026	42	12 363	12	5 909	25	21 323
4	.	7	857	11	3 077	4	.	5	.
10	706	19	2 709	16	4 698	12	5 574	13	13 292
19	1 366	24	3 470	22	6 415	20	9 748	31	28 938
27	1 911	47	6 572	70	20 891	69	34 521	73	80 611
15	1 021	20	2 858	34	10 267	23	11 094	53	50 757
10	779	15	2 333	43	11 349	16	7 483	32	29 889
6	480	15	2 138	17	5 175	21	10 429	17	16 047
11	791	15	2 204	59	16 542	40	19 300	63	59 194
29	2 090	36	5 167	61	17 891	19	9 323	45	41 127
33	2 388	37	5 262	24	7 001	16	7 604	19	20 153
53	3 791	119	17 352	205	61 032	152	75 178	200	194 319

Noch: 1.3 Viehbestände und Viehhalter in Schleswig-Holstein

1.3.6 Zucht-

Land  KREISFREIE STADT  Kreis -----  Naturraum	Halter mit							
	insgesamt		1 - 5		6 - 9		10 - 19	
	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
Mai 1999	1 733	125 317	308	762	89	650	167	2 332
Mai 2001	1 425	124 394	226	543	57	419	120	1 672
<b>Mai 2003</b>	<b>1 281</b>	<b>120 837</b>	<b>201</b>	<b>470</b>	<b>49</b>	<b>361</b>	<b>102</b>	<b>1 410</b>
davon in den Größenklassen von ... bis unter ... ha LF								
0 - 2	33	2 579	12	35	2	.	7	90
2 - 5	47	2 390	24	43	6	48	6	64
5 - 10	70	1 982	31	61	4	28	8	118
10 - 20	108	4 321	28	73	9	.	20	280
20 - 30	105	6 264	22	68	7	48	12	165
30 - 50	247	19 872	27	68	8	57	19	256
50 - 100	428	41 738	39	90	9	68	22	317
100 und mehr	243	41 691	18	32	4	30	8	120
davon in den Kreisen								
KREISFREIE STÄDTE <sup>2</sup> zusammen	10	1 406	2	.	—	—	2	.
Dithmarschen	84	6 903	20	47	4	31	7	95
Herzogtum Lauenburg	107	7 273	17	49	7	52	4	57
Nordfriesland	181	25 727	16	.	5	39	8	111
Ostholstein	88	8 147	17	33	4	31	1	.
Pinneberg	46	2 267	5	16	3	.	12	162
Plön	88	6 943	21	43	3	21	7	95
Rendsburg-Eckernförde	148	10 994	30	78	5	37	19	273
Schleswig-Flensburg	244	25 528	37	77	7	50	17	240
Segeberg	118	12 046	20	51	4	28	12	166
Steinburg	97	7 414	9	27	6	44	8	100
Stormarn	70	6 189	7	.	1	.	5	69
davon in den Naturräumen								
Marsch	195	26 179	18	40	9	69	11	140
Hohe Geest	285	21 916	51	128	9	60	33	459
Vorgeest	189	16 210	37	92	12	87	20	289
Hügelland	612	56 532	95	210	19	145	38	522

<sup>1</sup> 50 und mehr kg Lebendgewicht

<sup>2</sup> FLENSBURG, KIEL, LÜBECK, NEUMÜNSTER

am 3. Mai 2003 nach Bestands- und Betriebsgrößen

sauen<sup>1</sup>

Zuchtsauen

20 - 29		30 - 49		50 - 74		75 - 99		100 und mehr	
Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
130	3 127	194	7 593	260	15 874	181	15 703	404	79 276
85	2 025	149	5 795	182	11 229	160	14 008	446	88 703
<b>68</b>	<b>1 607</b>	<b>130</b>	<b>5 048</b>	<b>155</b>	<b>9 527</b>	<b>138</b>	<b>12 001</b>	<b>438</b>	<b>90 413</b>
3	77	–	–	–	–	1	.	8	2 281
4	96	4	152	–	–	–	–	3	1 987
5	114	9	364	9	538	–	–	4	759
8	184	14	519	10	603	6	.	13	2 086
7	163	13	494	9	553	11	953	24	3 820
16	379	32	1 243	39	2 400	33	2 799	73	12 670
20	479	51	1 991	66	4 041	57	5 009	164	29 743
5	115	7	285	22	1 392	30	2 650	149	37 067
1	.	2	.	–	–	1	.	2	.
7	176	5	196	8	431	8	690	25	5 237
10	233	17	654	11	690	17	1 456	24	4 082
2	.	16	608	23	1 443	18	1 553	93	21 897
4	91	9	.	18	1 142	8	703	27	5 806
3	63	9	344	4	240	4	.	6	.
3	64	6	242	12	755	9	800	27	4 923
10	240	12	457	14	826	10	896	48	8 187
8	189	20	806	28	1 739	26	2 298	101	20 129
7	171	11	432	10	622	15	1 266	39	9 310
10	236	13	497	17	1 025	10	872	24	4 613
3	74	10	394	10	614	12	1 023	22	3 989
7	160	14	541	22	1 365	23	1 980	91	21 884
16	382	38	1 466	35	2 072	23	2 020	80	15 329
18	424	22	867	18	1 113	15	1 284	47	12 054
27	641	56	2 174	80	4 977	77	6 717	220	41 146

Land  KREISREIE STADT  Kreis -----  Naturraum	Halter mit							
	insgesamt		1 - 49		50 - 99		100 - 199	
	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
Mai 1999	3 096	1 340 737	2 550	41 425	191	11 825	90	10 695
Mai 2001	2 804	1 135 021	2 313	36 563	168	10 300	90	11 255
<b>Mai 2003</b>	<b>2 755</b>	<b>963 568</b>	<b>2 308</b>	<b>35 362</b>	<b>144</b>	<b>8 960</b>	<b>86</b>	<b>10 986</b>
davon in den Größenklassen von ... bis unter ... ha LF								
0 - 2	77	344 449	57	830	4	285	2	.
2 - 5	526	11 068	497	6 502	18	1 206	5	720
5 - 10	381	48 275	338	4 819	18	1 097	10	1 320
10 - 20	323	45 248	275	4 316	22	1 342	6	.
20 - 30	199	48 705	158	2 509	11	614	10	1 230
30 - 50	361	89 975	292	4 935	24	1 310	16	1 855
50 - 100	587	165 634	465	8 010	29	1 891	29	3 871
100 und mehr	301	210 214	226	3 441	18	1 215	8	1 100
davon in den Kreisen								
KREISFREIE STÄDTE <sup>2</sup> zusammen	37	38 433	26	379	4	265	-	-
Dithmarschen	217	27 405	200	2 944	7	390	3	430
Herzogtum Lauenburg	177	53 862	144	2 220	13	839	4	.
Nordfriesland	387	34 186	359	5 823	9	503	6	820
Ostholstein	232	144 334	197	3 081	8	583	5	.
Pinneberg	136	19 719	91	1 474	15	891	14	1 915
Plön	219	232 589	176	2 690	16	1 045	4	526
Rendsburg-Eckernförde	440	79 073	374	5 289	17	1 089	17	2 060
Schleswig-Flensburg	361	38 404	294	4 538	25	1 562	17	2 085
Segeberg	211	240 600	164	2 528	13	745	4	450
Steinburg	202	26 214	170	2 633	12	730	6	750
Stormarn	136	28 749	113	1 763	5	318	6	750
davon in den Naturräumen								
Marsch	341	46 834	310	4 800	9	540	4	490
Hohe Geest	828	132 603	686	10 922	46	2 762	31	4 115
Vorgeest	450	193 746	394	5 729	21	1 323	12	1 535
Hügelland	1 136	590 385	918	13 911	68	4 335	39	4 846

<sup>1</sup> ½ Jahr und älter

<sup>2</sup> FLENSBURG, KIEL, LÜBECK, NEUMÜNSTER

am 3. Mai 2003 nach Bestands- und Betriebsgrößen  
hennen<sup>1</sup>

Legenennen

200 - 399		400 - 599		600 - 999		1 000 - 2 999		3 000 und mehr	
Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
71	18 797	45	21 152	36	27 727	60	99 059	53	1 110 057
64	17 300	41	19 182	33	24 626	46	73 903	49	941 892
<b>56</b>	<b>15 035</b>	<b>39</b>	<b>17 972</b>	<b>36</b>	<b>26 405</b>	<b>46</b>	<b>81 364</b>	<b>40</b>	<b>767 484</b>
3	750	4	1 620	–	–	1	.	6	338 564
3	940	2	.	1	.	–	–	–	–
6	1 549	2	.	2	.	3	4 540	2	.
4	1 050	4	1 700	4	2 500	6	10 050	2	.
5	1 294	2	.	4	2 860	4	.	5	30 798
7	1 852	7	3 373	3	2 150	5	7 646	7	66 854
18	5 020	10	4 619	11	8 525	14	25 108	11	108 590
10	2 580	8	3 780	11	8 260	13	23 400	7	166 438
–	–	1	.	1	.	1	.	4	34 250
2	.	–	–	2	.	2	.	1	.
3	830	5	2 123	3	2 200	2	.	3	40 890
2	.	3	1 330	2	.	3	4 510	3	19 200
6	1 580	5	2 500	2	.	3	5 480	6	128 820
5	1 459	4	1 780	2	.	4	6 600	1	.
5	1 250	4	1 800	3	2 300	7	9 760	4	213 218
11	2 935	5	2 400	6	4 120	5	9 120	5	52 060
8	2 077	6	2 650	5	3 595	4	.	2	.
7	2 009	3	1 450	6	4 440	7	15 080	7	213 898
4	1 105	1	.	3	2 090	4	6 346	2	.
3	790	2	.	1	.	4	6 240	2	.
4	1 114	2	.	6	.	2	.	4	32 510
16	4 610	13	5 753	12	8 840	19	36 421	5	59 180
5	1 225	5	.	2	.	5	.	6	172 218
31	8 086	19	8 939	16	11 765	20	34 927	25	503 576

Land  KREISFREIE STADT  Kreis —  Naturraum	Halter mit							
	insgesamt		1 - 4		5 - 9		10 - 19	
	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
Mai 1999	2 797	363 813	338	865	265	1 783	312	4 398
Mai 2001	2 591	365 831	306	787	243	1 628	296	4 178
<b>Mai 2003</b>	<b>2 486</b>	<b>363 075</b>	<b>286</b>	<b>751</b>	<b>232</b>	<b>1 537</b>	<b>291</b>	<b>3 972</b>
davon in den Größenklassen von ... bis unter ... ha LF								
0 - 2	101	4 837	3	9	3	18	3	34
2 - 5	544	25 060	61	164	75	493	91	1 215
5 - 10	397	29 951	39	101	38	262	51	684
10 - 20	278	34 232	28	80	21	144	29	412
20 - 30	137	18 439	16	45	14	102	18	250
30 - 50	257	34 589	35	85	17	111	27	370
50 - 100	448	88 712	75	176	32	210	33	472
100 und mehr	324	127 255	29	91	32	197	39	535
davon in den Kreisen								
KREISFREIE STÄDTE <sup>1</sup> zusammen	30	1 194	7	19	5	33	11	143
Dithmarschen	383	102 180	30	75	16	106	29	414
Herzogtum Lauenburg	89	8 728	20	50	10	67	10	124
Nordfriesland	792	161 064	40	105	21	136	48	686
Ostholstein	147	6 535	27	72	24	151	33	469
Pinneberg	95	15 158	13	38	10	66	16	217
Plön	123	6 225	30	73	20	139	26	339
Rendsburg-Eckernförde	254	20 463	39	105	43	285	41	545
Schleswig-Flensburg	207	18 857	29	80	27	189	19	253
Segeberg	116	4 478	21	53	19	123	17	223
Steinburg	168	15 259	18	46	17	107	29	395
Stormarn	82	2 934	12	35	20	135	12	164
davon in den Naturräumen								
Marsch	854	220 471	34	93	22	144	51	701
Hohe Geest	688	80 489	85	221	57	366	89	1 207
Vorgeest	263	20 672	42	112	27	182	37	522
Hügelland	681	41 443	125	325	126	845	114	1 542

<sup>1</sup> FLENSBURG, KIEL, LÜBECK, NEUMÜNSTER

am 3. Mai 2003 nach Bestands- und Betriebsgrößen

Schafe

Schafen

20 - 49		50 - 99		100 - 199		200 - 399		400 - 599		600 und mehr	
Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
569	18 711	491	35 186	371	51 835	242	66 444	80	38 039	129	146 552
520	16 822	413	28 991	365	51 148	232	64 634	76	36 702	140	160 941
<b>518</b>	<b>16 574</b>	<b>386</b>	<b>27 050</b>	<b>339</b>	<b>47 872</b>	<b>214</b>	<b>59 447</b>	<b>86</b>	<b>41 843</b>	<b>134</b>	<b>164 029</b>
57	1 894	32	2 039	1	.	1	265	1	.	–	–
154	4 892	92	6 183	57	.	11	2 642	2	.	1	.
84	2 647	79	5 657	76	11 032	27	.	–	–	3	.
50	1 584	41	2 869	53	7 702	37	10 565	13	6 119	6	4 757
19	657	18	1 265	21	2 810	19	5 343	7	3 259	5	4 708
48	1 497	44	3 216	39	5 522	23	6 188	14	7 102	10	10 498
67	2 150	55	3 974	66	9 425	62	17 513	17	8 036	41	46 756
39	1 253	25	1 847	26	3 758	34	9 715	32	16 011	68	93 848
3	93	2	.	–	–	1	.	1	.	–	–
70	2 366	59	4 265	58	8 302	53	14 785	18	8 638	50	63 229
27	890	11	.	6	876	1	.	1	.	3	5 335
131	4 264	159	11 130	172	24 266	117	32 695	50	24 578	54	63 204
34	1 107	17	.	9	1 163	1	.	–	–	2	.
25	837	8	.	7	835	6	1 698	1	.	9	10 458
26	825	12	820	4	539	2	.	1	.	2	.
54	1 617	36	2 485	20	2 883	10	2 560	4	1 868	7	8 115
45	1 352	37	2 632	29	4 211	13	3 638	4	1 971	4	4 531
38	1 229	10	722	7	845	3	.	1	.	–	–
41	1 268	30	2 106	19	2 850	7	2 102	4	1 875	3	4 510
24	726	5	.	8	1 102	–	–	1	.	–	–
149	4 876	149	10 694	178	25 113	125	35 264	55	26 990	91	116 596
141	4 496	122	8 444	87	12 317	61	16 834	18	8 637	28	27 967
75	2 322	31	2 177	28	4 059	14	3 829	5	2 434	4	5 035
153	4 880	84	5 735	46	6 383	14	3 520	8	3 782	11	14 431

**2. Milcherzeugung und -verwendung in**  
**2.1 Milcherzeugung und -verwendung 2003 in**

Jahr Monat	Milchkühe <sup>1</sup> insgesamt	Milcherzeugung		
		insgesamt	Milchertrag je Kuh	
			im Jahr/Monat	je Kalendertag
Anzahl	t	kg		
<b>Hamburg</b>				
2001	1 209	7 559	6 250	17,1
<b>2003</b>	<b>1 106</b>	<b>7 665</b>	<b>6 929</b>	<b>19,0</b>
Januar	.	652	589	19,0
Februar	.	611	553	19,7
März	.	691	625	20,2
April	.	670	605	20,2
Mai	.	709	641	20,7
Juni	.	640	579	19,3
Juli	.	621	562	18,1
August	.	588	532	17,2
September	.	585	529	17,6
Oktober	.	603	545	17,6
November	.	623	563	18,8
Dezember	.	671	606	19,6
<b>Schleswig-Holstein</b>				
D 1997 - 2002	384 272	2 341 946	6 095	16,7
2002	359 627	2 319 475	6 450	17,7
<b>2003</b>	<b>364 049</b>	<b>2 455 210</b>	<b>6 744</b>	<b>18,5</b>
Januar	.	210 322	578	18,6
Februar	.	193 567	532	19,0
März	.	219 037	602	19,4
April	.	210 079	577	19,2
Mai	.	217 577	598	19,3
Juni	.	199 080	547	18,2
Juli	.	195 920	538	17,4
August	.	196 872	541	17,4
September	.	195 848	538	17,9
Oktober	.	204 435	562	18,1
November	.	200 240	550	18,3
Dezember	.	212 232	583	18,8

<sup>1</sup> Jahresdurchschnittsbestand

<sup>2</sup> zu Butter, Käse und Quark verarbeitete Milch sowie Deputat und Vorzugsmilchabsatz

## Hamburg und Schleswig-Holstein

### Hamburg und Schleswig-Holstein nach Monaten

Milchverwendung							
davon							
angeliefert an Molkereien		verfüttert		im Haushalt frisch verbraucht		sonstige Verwendung <sup>2</sup>	
t	in % der Erzeugung	t	in % der Erzeugung	t	in % der Erzeugung	t	in % der Erzeugung
<b>Hamburg</b>							
7 148	94,6	208	2,7	48	0,6	155	2,0
7 238	94,4	174	2,3	37	0,5	216	2,8
615	94,4	15	2,3	3	0,5	19	2,8
577	94,4	14	2,4	3	0,5	17	2,8
655	94,7	14	2,0	3	0,5	19	2,8
638	95,2	10	1,5	3	0,5	19	2,8
677	95,5	10	1,4	3	0,5	19	2,7
613	95,8	6	0,9	3	0,5	18	2,8
592	95,3	9	1,4	3	0,5	17	2,8
548	93,2	20	3,4	3	0,5	17	2,9
548	93,7	17	2,9	3	0,5	17	2,9
562	93,2	20	3,3	3	0,5	18	3,0
582	93,3	21	3,4	3	0,5	18	2,8
631	94,1	18	2,6	3	0,5	19	2,8
<b>Schleswig-Holstein</b>							
2 260 547	96,5	66 796	2,8	9 564	0,4	5 041	0,2
2 245 475	96,8	60 344	2,6	8 073	0,3	5 583	0,2
2 383 574	97,1	58 779	2,4	7 952	0,3	4 905	0,2
204 526	97,2	4 716	2,2	661	0,3	419	0,2
188 008	97,1	4 579	2,4	597	0,3	383	0,2
213 175	97,3	4 751	2,2	680	0,3	431	0,2
205 365	97,8	3 640	1,7	658	0,3	416	0,2
213 565	98,2	2 881	1,3	700	0,3	432	0,2
195 071	98,0	2 930	1,5	677	0,3	402	0,2
190 074	97,0	4 746	2,4	700	0,4	400	0,2
188 994	96,0	6 800	3,5	680	0,3	399	0,2
188 533	96,3	6 283	3,2	639	0,3	393	0,2
197 190	96,5	6 175	3,0	661	0,3	410	0,2
193 467	96,6	5 734	2,9	639	0,3	400	0,2
205 607	96,9	5 543	2,6	661	0,3	421	0,2

## 2. Milcherzeugung und -verwendung in 2.2 Milcherzeugung und -verwendung 2003 in

Land  Kreis  KREISFREIE STADT	Milcherzeugung insgesamt	Milchverwendung	
		davon	
		angeliefert an Molkereien	
	t	in % der Erzeugung	
<b>Hamburg</b>	<b>7 665</b>	<b>7 238</b>	<b>94,4</b>
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>2 455 210</b>	<b>2 383 574</b>	<b>97,1</b>
Dithmarschen	223 495	216 639	96,9
Herzogtum Lauenburg	72 719	70 552	97,0
Nordfriesland	432 791	420 236	97,1
Ostholstein und LÜBECK	79 122	77 026	97,4
Pinneberg	99 655	96 731	97,1
Plön, KIEL und NEUMÜNSTER	142 431	138 688	97,4
Rendsburg-Eckernförde	423 390	410 803	97,0
Schleswig-Flensburg und FLENSBURG	466 995	453 645	97,1
Segeberg	172 777	167 773	97,1
Steinburg	263 926	255 636	96,9
Stormarn	77 909	75 846	97,4

<sup>1</sup> zu Butter, Käse und Quark verarbeitete Milch sowie Deputat und Vorzugsmilchabsatz

### 2.3 Milcherträge je Kuh und Jahr in Hamburg und Schleswig-Holstein 2003 in den Kreisen

Land  Kreis  KREISFREIE STADT	Milchkühe <sup>1</sup>	Milchertrag je Kuh und Jahr	Milcherzeugung insgesamt
		kg	t
<b>Hamburg</b>	<b>1 106</b>	<b>6 929</b>	<b>7 665</b>
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>364 049</b>	<b>6 744</b>	<b>2 455 210</b>
Dithmarschen	35 155	6 357	223 495
Herzogtum Lauenburg	10 196	7 132	72 719
Nordfriesland	62 399	6 936	432 791
Ostholstein und LÜBECK	10 935	7 236	79 122
Pinneberg	15 082	6 608	99 655
Plön, KIEL und NEUMÜNSTER	19 834	7 181	142 431
Rendsburg-Eckernförde	64 435	6 571	423 390
Schleswig-Flensburg und FLENSBURG	67 662	6 902	466 995
Segeberg	25 466	6 785	172 777
Steinburg	41 888	6 301	263 926
Stormarn	10 997	7 084	77 909

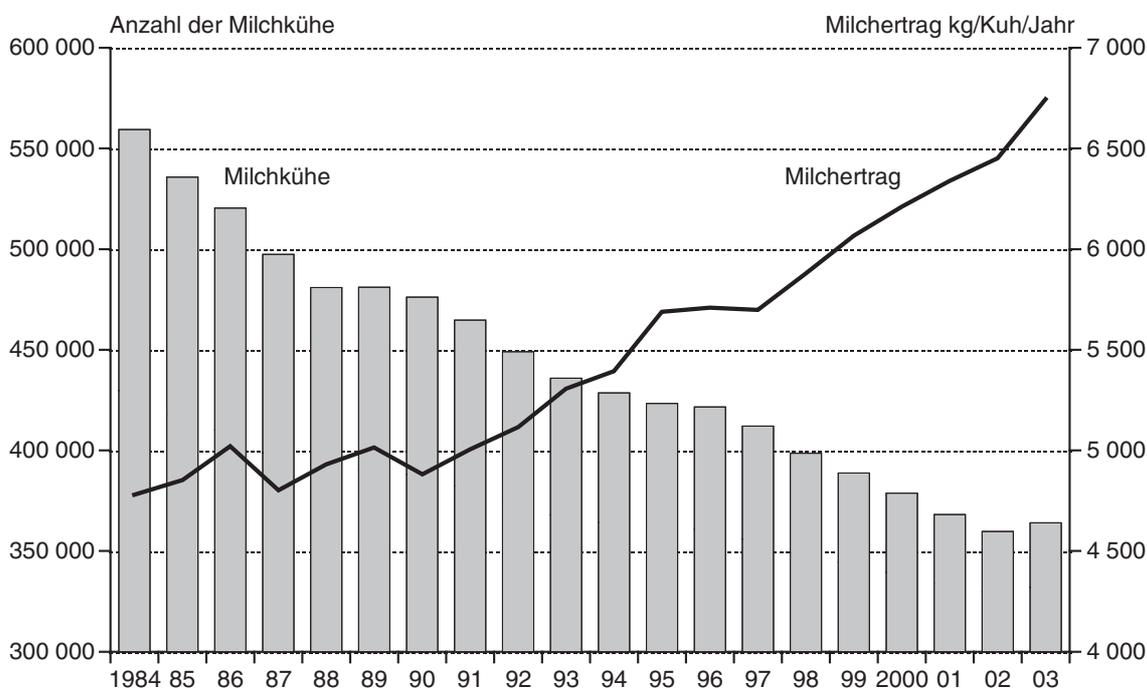
<sup>1</sup> Jahresdurchschnittsbestand

# Hamburg und Schleswig-Holstein

## Hamburg und Schleswig-Holstein in den Kreisen

Milchverwendung					
davon					
verfüttert		im Haushalt frisch verbraucht		sonstige Verwendung <sup>1</sup>	
t	in % der Erzeugung	t	in % der Erzeugung	t	in % der Erzeugung
<b>174</b>	<b>2,3</b>	<b>37</b>	<b>0,5</b>	<b>216</b>	<b>2,8</b>
<b>58 779</b>	<b>2,4</b>	<b>7 952</b>	<b>0,3</b>	<b>4 905</b>	<b>0,2</b>
5 697	2,5	726	0,3	433	0,2
1 700	2,3	301	0,4	167	0,2
10 231	2,4	1 441	0,3	883	0,2
1 650	2,1	279	0,4	167	0,2
2 367	2,4	348	0,3	209	0,2
3 085	2,2	407	0,3	251	0,2
10 510	2,5	1 269	0,3	809	0,2
11 045	2,4	1 421	0,3	884	0,2
3 968	2,3	594	0,3	443	0,3
6 838	2,6	918	0,3	533	0,2
1 688	2,2	249	0,3	127	0,2

**Anzahl der Milchkühe<sup>1</sup> und durchschnittlicher Milchertrag je Kuh und Jahr in Schleswig-Holstein 1984 bis 2003**



320503 Sta Nord

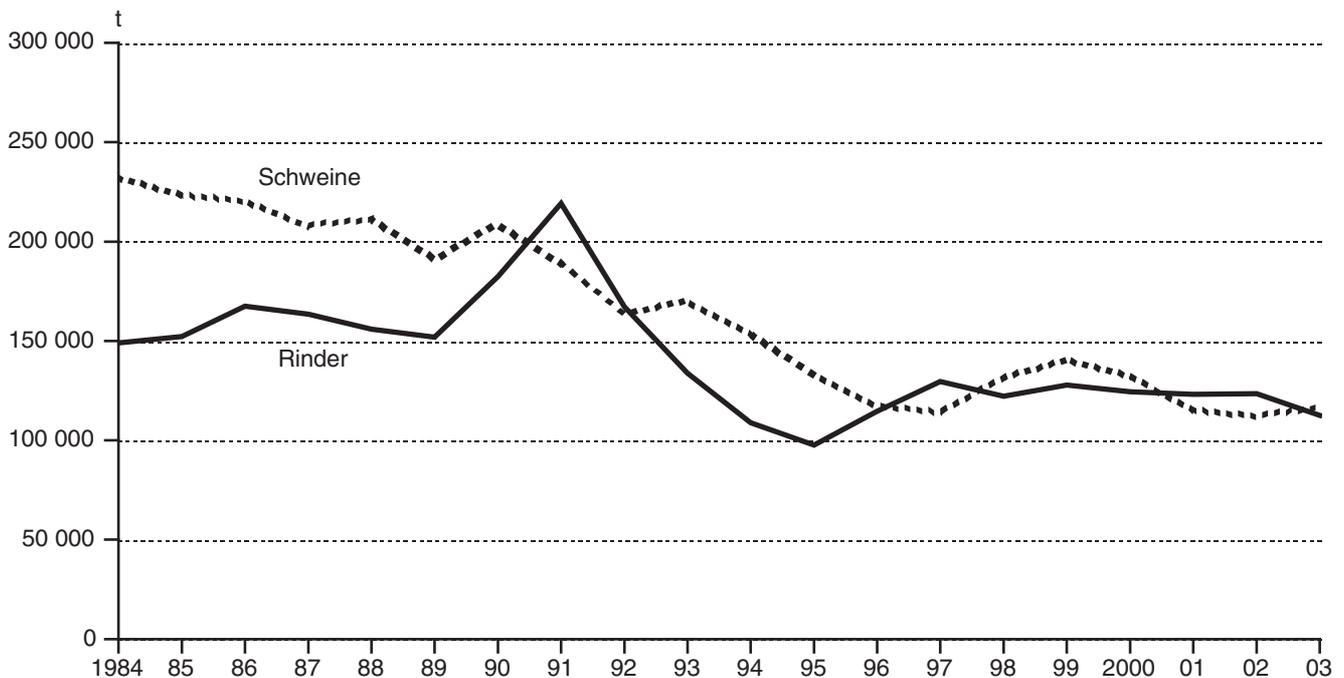
<sup>1</sup> Jahresdurchschnittsbestand

### 3. Schlachtungen von Großvieh

#### 3.1 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Land KREISFREIE STADT Kreis	Rinder								
	Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen <sup>1</sup>		
	G	H	G	H	G	H	G	H	
<b>2003</b>	<b>9 443</b>	<b>119</b>	<b>139 481</b>	<b>368</b>	<b>141 445</b>	<b>330</b>	<b>62 403</b>	<b>1 252</b>	<b>Anzahl der</b>
darunter Tiere ausländischer Herkunft	–	–	134	–	105	–	2	–	
FLENSBURG	–	–	–	–	–	–	–	–	
KIEL	–	–	–	–	–	–	–	–	
LÜBECK	8	–	105	13	83	4	108	8	
NEUMÜNSTER	6	–	43	–	35	–	160	–	
Dithmarschen	44	34	282	137	552	119	454	413	
Herzogtum Lauenburg	85	2	577	20	304	16	409	29	
Nordfriesland	2 626	80	23 599	150	50 301	124	22 225	435	
Ostholstein	87	–	680	–	405	–	429	–	
Pinneberg	270	–	2 464	7	3 509	6	2 503	20	
Plön	133	–	466	–	722	–	466	–	
Rendsburg-Eckernförde	106	2	562	21	701	46	1 110	313	
Schleswig-Flensburg	235	–	11 890	5	27 480	6	9 756	12	
Segeberg	3 802	–	67 904	2	49 946	4	16 610	11	
Steinburg	1 950	–	30 113	2	6 279	–	7 726	2	
Stormarn	91	1	796	11	1 128	5	447	9	
									<b>Schlacht-</b>
<b>2003</b>	<b>2 954</b>	<b>37</b>	<b>48 905</b>	<b>129</b>	<b>42 827</b>	<b>100</b>	<b>17 797</b>	<b>358</b>	<b>Durchschnittliches</b>
<b>2003</b>	<b>313</b>		<b>351</b>		<b>303</b>		<b>285</b>		

**Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen  
von Tieren in- und ausländischer Herkunft  
in Schleswig-Holstein 1984 bis 2003**



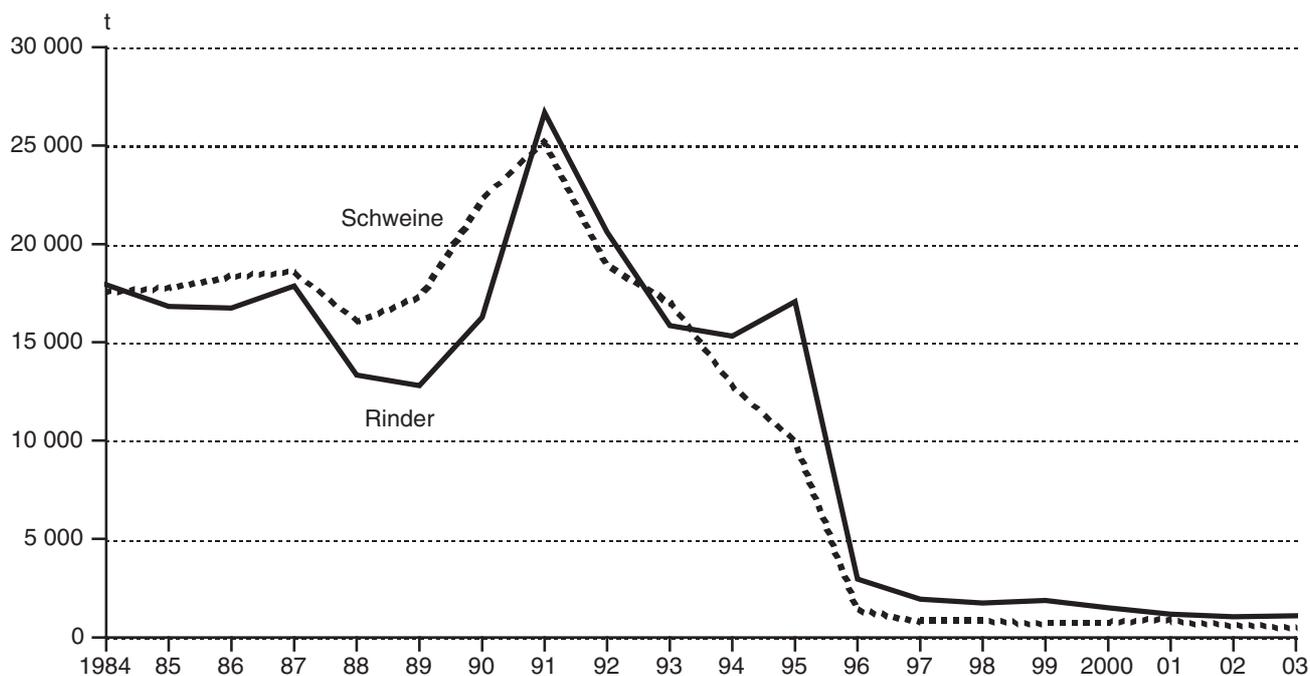
320501S Sta Nord

**in Hamburg und Schleswig-Holstein**

**Herkunft 2003 in Schleswig-Holstein in den Kreisen**

Rinder		Kälber <sup>3</sup>		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
insgesamt <sup>2</sup>		G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
<b>geschlachteten Tiere</b>											
<b>352 772</b>	<b>2 069</b>	<b>4 481</b>	<b>26</b>	<b>1 278 260</b>	<b>3 838</b>	<b>113 282</b>	<b>2 054</b>	<b>642</b>	<b>34</b>	<b>820</b>	<b>-</b>
241	-	-	-	-	-	333	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
304	25	8	-	611 151	19	897	13	-	-	1	-
244	-	1	-	3 745	-	10	-	-	-	-	-
1 332	703	8	1	3 311	1 259	242	350	-	28	71	-
1 375	67	28	-	12 921	178	13 674	86	-	-	102	-
98 751	789	48	14	40 455	1 074	43 355	1 357	122	2	-	-
1 601	-	5	-	27 706	137	992	1	27	-	1	-
8 746	33	2	-	42 840	36	5 320	46	6	-	61	-
1 787	-	33	-	13 891	339	2 715	5	127	-	145	-
2 479	382	47	8	16 571	667	1 804	164	42	2	7	-
49 361	23	4 268	1	38 152	75	23 449	19	179	-	268	-
138 262	17	15	2	9 062	13	4 004	13	50	-	103	-
46 068	4	6	-	447 313	13	6 905	-	75	2	12	-
2 462	26	12	-	11 142	28	9 915	-	14	-	49	-
<b>menge in t</b>											
<b>112 482</b>	<b>624</b>	<b>636</b>	<b>4</b>	<b>116 438</b>	<b>350</b>	<b>2 383</b>	<b>44</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>216</b>	<b>-</b>
<b>Schlachtgewicht in kg</b>											
<b>319</b>		<b>142</b>		<b>91</b>		<b>21</b>		<b>18</b>		<b>264</b>	

**Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 1984 bis 2003**



320502H Sta Nord

3.2 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Monat	Rinder							
	Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen <sup>1</sup>	
	G	H	G	H	G	H	G	H
Jahr	Anzahl							
	<b>Hamburg</b>							
<b>2003</b>	<b>245</b>	<b>2</b>	<b>665</b>	<b>1</b>	<b>1 241</b>	<b>2</b>	<b>1 458</b>	<b>13</b>
Januar	13	–	40	–	90	2	147	–
Februar	15	–	61	1	72	–	101	1
März	11	–	61	–	83	–	95	5
April	14	–	43	–	72	–	176	–
Mai	5	–	69	–	69	–	106	–
Juni	3	–	57	–	100	–	82	–
Juli	9	–	62	–	110	–	117	–
August	15	–	61	–	102	–	120	–
September	43	–	55	–	120	–	80	–
Oktober	74	–	68	–	166	–	148	–
November	37	2	48	–	167	–	169	4
Dezember	6	–	40	–	90	–	117	3
	<b>Schleswig-Holstein</b>							
<b>2003</b>	<b>9 443</b>	<b>119</b>	<b>139 481</b>	<b>368</b>	<b>141 445</b>	<b>330</b>	<b>62 403</b>	<b>1 252</b>
Januar	393	9	10 914	28	13 843	38	6 519	144
Februar	421	9	10 387	30	10 159	32	4 636	117
März	495	15	11 750	38	13 291	39	5 561	120
April	569	6	10 059	29	11 087	21	4 795	72
Mai	426	5	10 478	22	9 422	13	4 306	61
Juni	269	1	11 028	13	9 446	9	3 891	31
Juli	332	3	11 539	9	10 100	18	4 355	19
August	547	7	11 339	16	10 964	14	4 619	22
September	1 594	14	14 320	26	12 481	18	5 251	93
Oktober	2 919	19	13 581	58	14 118	32	6 452	181
November	891	22	13 103	69	14 466	70	7 089	281
Dezember	587	9	10 983	30	12 068	26	4 929	111

<sup>1</sup> Weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht oder 150 kg Schlachtgewicht, noch nicht gekalbt

<sup>2</sup> Ohne Kälber

<sup>3</sup> Kälber bis zu 220 kg Lebendgewicht oder 150 kg Schlachtgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

**in Hamburg und Schleswig-Holstein**

**Herkunft 2003 in Hamburg und Schleswig-Holstein nach Monaten**

Rinder		Kälber <sup>3</sup>		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde
insgesamt <sup>2</sup>										
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G + H

Anzahl

**Hamburg**

<b>3 609</b>	<b>18</b>	<b>93</b>	<b>2</b>	<b>6 700</b>	<b>186</b>	<b>2 076</b>	<b>19</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>1</b>
290	2	2	–	324	22	260	6	–	–	–
249	2	2	–	759	25	580	1	–	–	–
250	–	9	–	834	19	87	–	–	–	–
305	–	4	–	571	3	284	–	–	–	–
249	–	8	–	619	19	116	–	–	–	1
242	–	5	–	806	9	240	–	–	–	–
298	–	2	–	532	8	33	–	–	–	–
298	–	7	–	620	7	74	4	–	–	–
298	–	25	–	454	8	110	2	–	–	–
456	–	8	–	374	12	109	–	1	–	–
421	6	11	2	393	36	71	–	–	–	–
253	3	10	–	414	18	112	6	–	–	–

**Schleswig-Holstein**

<b>352 772</b>	<b>2 069</b>	<b>4 481</b>	<b>26</b>	<b>1 278 260</b>	<b>3 838</b>	<b>113 282</b>	<b>2 054</b>	<b>642</b>	<b>34</b>	<b>820</b>
31 669	219	400	–	119 176	413	7 743	572	20	–	71
25 603	188	290	2	96 015	272	8 934	78	7	4	67
31 097	212	325	–	102 838	300	7 693	32	24	2	50
26 510	128	375	–	109 369	219	10 785	69	81	5	81
24 632	101	375	1	103 984	260	8 680	67	48	3	52
24 634	54	416	1	105 493	232	9 829	83	86	–	48
26 326	49	320	–	100 009	156	9 215	79	30	3	50
27 469	59	311	–	98 963	170	10 720	141	59	–	56
33 646	151	433	3	107 026	268	10 241	244	114	2	90
37 070	290	489	9	118 128	487	10 788	276	75	3	85
35 549	442	376	4	108 827	678	9 209	269	41	6	93
28 567	176	371	6	108 432	383	9 445	144	57	6	77

3.3 Gesamtschlachtmenge von In- und Ausländertieren 2003

Monat  Jahr	Rinder									
	Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen <sup>1</sup>		insgesamt <sup>2</sup>	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	t									
	<b>Hamburg</b>									
<b>2003</b>	<b>77</b>	<b>1</b>	<b>233</b>	<b>0</b>	<b>374</b>	<b>1</b>	<b>417</b>	<b>2</b>	<b>1 101</b>	<b>4</b>
Januar	4	–	14	–	28	1	42	–	88	1
Februar	5	–	21	0	22	–	29	0	77	1
März	4	–	21	–	26	–	29	–	79	–
April	5	–	15	–	22	–	50	–	91	–
Mai	2	–	24	–	21	–	30	–	77	–
Juni	1	–	20	–	31	–	23	–	75	–
Juli	3	–	22	–	32	–	33	–	90	–
August	5	–	22	–	30	–	34	–	90	–
September	14	–	20	–	36	–	23	–	92	–
Oktober	23	–	24	–	49	–	44	–	141	–
November	11	1	17	–	50	–	47	1	126	2
Dezember	2	–	14	–	27	–	33	1	76	1
	<b>Schleswig-Holstein</b>									
<b>2003</b>	<b>2 954</b>	<b>37</b>	<b>48 905</b>	<b>129</b>	<b>42 827</b>	<b>100</b>	<b>17 797</b>	<b>358</b>	<b>112 482</b>	<b>624</b>
Januar	122	3	3 753	10	4 283	12	1 864	41	10 022	65
Februar	132	3	3 587	10	3 137	10	1 326	33	8 182	57
März	160	5	4 072	13	4 120	12	1 586	34	9 937	64
April	187	2	3 487	10	3 400	6	1 355	20	8 430	39
Mai	131	2	3 670	8	2 883	4	1 234	17	7 918	31
Juni	84	0	3 872	5	2 885	3	1 100	9	7 941	16
Juli	100	1	4 121	3	3 036	5	1 226	5	8 482	15
August	166	2	4 059	6	3 236	4	1 295	6	8 756	18
September	518	5	5 125	9	3 718	5	1 484	26	10 845	46
Oktober	909	6	4 802	21	4 174	9	1 939	54	11 824	90
November	270	7	4 596	24	4 345	21	1 991	79	11 201	131
Dezember	175	3	3 761	10	3 611	8	1 398	31	8 945	52

<sup>1</sup> Weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht oder 150 kg Schlachtgewicht, noch nicht gekalbt

<sup>2</sup> Ohne Kälber

<sup>3</sup> Kälber bis zu 220 kg Lebendgewicht oder 150 kg Schlachtgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

## in Hamburg und Schleswig-Holstein

### in Hamburg und Schleswig-Holstein nach Monaten

Kälber <sup>3</sup>		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	Gesamt- schlachtmenge	
G	H	G	H	G	H	G	H	G + H	G	H

t

#### Hamburg

<b>13</b>	<b>0</b>	<b>610</b>	<b>17</b>	<b>43</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>0</b>	<b>1 768</b>	<b>5</b>
0	-	30	2	6	0	-	-	-	123	1
0	-	69	2	12	0	-	-	-	159	1
1	-	76	2	1	-	-	-	-	158	-
1	-	52	0	6	-	-	-	-	150	-
1	-	56	2	2	-	-	-	0	138	-
1	-	73	1	5	-	-	-	-	154	-
0	-	48	1	1	-	-	-	-	139	-
1	-	56	1	2	0	-	-	-	149	0
4	-	41	1	2	0	-	-	-	139	0
1	-	34	1	2	-	0	-	-	178	-
2	0	36	3	2	-	-	-	-	165	2
1	-	38	2	2	0	-	-	-	117	1

#### Schleswig-Holstein

<b>636</b>	<b>4</b>	<b>116 438</b>	<b>350</b>	<b>2 383</b>	<b>44</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>216</b>	<b>232 167</b>	<b>1 022</b>
55	-	10 925	38	167	12	0	-	19	21 188	116
40	0	8 710	25	192	2	0	0	18	17 142	83
45	-	9 407	27	156	1	0	0	13	19 559	92
53	-	9 973	20	211	1	1	0	21	18 690	60
53	0	9 482	24	184	1	1	0	14	17 652	56
59	0	9 592	21	203	2	2	-	13	17 810	39
46	-	9 011	14	194	2	1	0	13	17 746	31
45	-	8 924	15	221	3	1	-	15	17 962	36
62	0	9 767	24	216	5	2	0	24	20 915	76
70	1	10 842	45	236	6	1	0	22	22 995	142
55	1	9 965	62	201	6	1	0	25	21 448	199
53	1	9 839	35	201	3	1	0	20	19 059	91

## 4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Schleswig-Holstein

### 4.1 Legeleistung und Eierproduktion

– Betriebe mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen –

Jahr	Durchschnittlicher Legehennenbestand	Erzeugte Eier in 1 000	Legeleistungen Eier je Henne
D 1997 - 2002	1 166 214	332 534	285,1
1996	1 260 009	348 121	276,3
1997	1 263 016	355 283	281,3
1998	1 220 680	348 106	285,2
1999	1 210 311	346 033	285,9
2000	1 185 575	338 020	285,1
2001	1 110 799	320 670	288,7
2002	1 006 904	287 094	285,1
2003	906 974	261 794	288,6

### 4.2 Legehennenhaltung und Eierzeugung 2003 nach Monaten

– Betriebe mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen –

Jahr / Monat	Betriebe <sup>1</sup>	Hennen- haltungs- plätze <sup>1</sup>	Auslastung der Haltungs- kapazität <sup>1</sup>	Legehennen		Erzeugte Eier <sup>2</sup>	Legeleistung Eier je Henne <sup>2</sup>
				am 1. des Berichts- monats	Jahres bzw. Monats- durchschnitt <sup>2</sup>		
				Anzahl	%		
<b>2003</b>	<b>49</b>	<b>1 046 229</b>	<b>86,7</b>	<b>x</b>	<b>906 974</b>	<b>261 794</b>	<b>288,6</b>
Januar	51	1 113 038	85,6	952 456	968 705	23 902	24,7
Februar	51	1 052 532	86,2	907 245	929 851	20 759	22,3
März	50	1 051 102	89,2	937 922	923 324	19 845	21,5
April	50	1 049 392	88,8	931 466	934 644	23 692	25,3
Mai	50	1 049 852	85,9	902 286	916 826	22 118	24,1
Juni	49	1 041 976	73,1	762 135	830 736	20 165	24,3
Juli	48	1 012 324	88,4	894 913	828 299	20 090	24,3
August	48	1 010 604	86,0	868 654	881 784	21 325	24,2
September	48	1 010 084	78,9	797 110	832 882	20 927	25,1
Oktober	49	1 006 985	91,1	917 014	859 394	20 065	23,3
November	49	1 073 857	92,2	989 976	989 632	23 419	23,7
Dezember	49	1 083 004	90,8	982 994	986 485	24 017	24,3

<sup>1</sup> am 1. des Monats

<sup>2</sup> im Vormonat

**Noch: 4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Schleswig-Holstein**  
**4.3 Betriebe mit Hennenhaltungsplätzen<sup>1</sup> im Dezember 2003**  
**nach Haltungsform und Haltungskapazität**

Haltungsform <sup>2</sup>	Merkmal	Insgesamt	Haltungskapazität von ... bis unter ... Hennenhaltungsplätzen <sup>3</sup>		
			unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 und mehr
Käfig- / Batteriehaltung	Betriebe	43	5	10	28
	Haltungsplätze <sup>3</sup>	816 016	17 656	46 550	751 810
Bodenhaltung einschl. Volierenhaltung	Betriebe	18	–	5	13
	Haltungsplätze <sup>3</sup>	190 427	–	22 950	167 477
Freilandhaltung einschl. intensive Auslaufhaltung	Betriebe	15	3	4	8
	Haltungsplätze <sup>3</sup>	76 561	7 650	13 671	55 240
<b>Insgesamt</b>	<b>Betriebe</b>	<b>49</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>31</b>
	<b>Haltungsplätze<sup>3</sup></b>	<b>1 083 004</b>	<b>25 306</b>	<b>83 171</b>	<b>974 527</b>

<sup>1</sup> Betriebe mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. Betriebe von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> Haltungsformen gemäß Verordnung (EWG) Nr. 1943/85 der Kommission vom 12. Juli 1985 ergänzt um die Käfig-/Batteriehaltung

<sup>3</sup> Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze

## 5. Tierseuchen in Schleswig-Holstein

### 5.1 Verseuchte Gemeinden

Tierseuche	Neuaustrüche – Gemeinden –			
	2002	2003		
		1. Halbjahr	2. Halbjahr	Jahr
Aujeszkysche Krankheit	–	–	–	–
Bösartige Faulbrut der Bienen	27	9	9	18
BHV-1-Infektion <sup>1</sup>	13	5	12	17
Brucellose der Rinder	–	–	–	–
Brucellose der Schweine	–	–	–	–
Geflügelpest	–	–	–	–
Leukose der Rinder	–	–	–	–
Psittakose	5	–	6	6
Rauschbrand	4	1	4	5
Salmonellose der Rinder	12	5	16	21
Schweinepest	–	–	–	–
TSE <sup>2</sup>	14	–	1	1
Tollwut	3	3	2	5

<sup>1</sup> Bovine Herpes Typ-1-Infektion (alle Formen)

<sup>2</sup> Transmissible Spongiforme Enzephalopathie

## 5. Tierseuchen in Schleswig-Holstein

### 5.2 Verseuchte Gehöfte

Tierseuche	Neuaustrüche – Gehöfte –			
	2002	2003		
		1. Halbjahr	2. Halbjahr	Jahr
Aujeszkysche Krankheit	–	–	–	–
Bösartige Faulbrut der Bienen	38	12	11	23
BHV-1-Infektion <sup>1</sup>	14	5	12	17
Brucellose der Rinder	–	–	–	–
Brucellose der Schweine	–	–	–	–
Geflügelpest	–	–	–	–
Leukose der Rinder	–	–	–	–
Psittakose der Kanarienvögel	5	–	7	7
Rauschbrand	4	1	4	5
Salmonellose der Rinder	12	5	16	21
Schweinepest	–	–	–	–
TSE <sup>2</sup>	14	–	1	1
Tollwut <sup>3</sup>	3	3	2	5

<sup>1</sup> Bovine Herpes Typ-1-Infektion (alle Formen)

<sup>2</sup> Transmissible Spongiforme Enzephalopathie

<sup>3</sup> Neuaustrüche Tiere

Quelle: Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL)